

Wohnen und Leben im Alter

Zu Hause Wohnen | Barrierefreie Wohnungen | Betreutes Wohnen/Service-Wohnen | Hausgemeinschaften und Pflegewohngruppen
Vollstationäre Pflegeeinrichtungen | Pflegeberatung | Finanzielle Hilfen | Medizinische Hilfen | Vorsorge | Freizeit und Bildung

in Gütersloh



GÜTERSLOHER ZENTRUM FÜR ALTERSMEDIZIN

Persönlich – Nah – Kompetent



Im Zentrum für Altersmedizin kümmern sich zwei starke Partner um Ihre Gesundheit. Das LWL-Klinikum und das Sankt Elisabeth Hospital arbeiten Hand in Hand zusammen, um für Sie bestmögliche Behandlungserfolge zu erzielen.

Ihr Vorteil: Nach der Akutbehandlung einer Erkrankung müssen Sie nicht zu Hause auf Ihre „Reha“ warten.

Je nach Krankheitsbild werden Sie nahtlos im St. Lucia Hospital in Harsewinkel oder im LWL-Klinikum Gütersloh weiterbehandelt. Dort können Ihre Familie und Bekannten Sie ortsnah besuchen.

Diese Abteilungen arbeiten interdisziplinär und trägerübergreifend zusammen:

- Neurologie
- Innere Medizin
- Gerontopsychiatrie
- Geriatrie
- Geriatrische Tagesklinik

Typische Krankheitsbilder sind:

- Schlaganfall
- Demenz
- Depressionen
- Mangelernährung
- Muskel-Skelett-Erkrankungen (MS, Parkinson)
- Rehabilitation nach Knochenbrüchen (z.B. Oberschenkelhalsbruch)

Weitere Unterstützung bietet das LWL-Pflegezentrum (ambulante Pflege, stationäre Pflege oder Tagespflege).

Das Zentrum für Altersmedizin ist eine Kooperation von



**Sankt
Elisabeth
Hospital**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Sankt Elisabeth Hospital
Stadtring Kattenstroth 130
33332 Gütersloh
Tel.: 05241-507 0

www.sankt-elisabeth-hospital.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Klinikum Gütersloh
Buxelstraße 50
33334 Gütersloh
Tel.: 05241-502 0

www.lwl-klinik-guetersloh.de

Grüßwort des Bürgermeisters

Für ältere Menschen kann sich die gewohnte Wohnsituation schnell noch einmal ändern – sei es freiwillig oder durch äußere Einflüsse. Vielleicht sind die Kinder aus dem Haus und das Zuhause, das einem über Jahrzehnte lieb und vertraut war, fühlt sich räumlich nicht mehr passend an. Oft ist auch der Wohnraum auf mehrere Stockwerke verteilt, nicht mehr bedarfsgerecht. Aber auch mehr Gesellschaft, mehr Nachbarschaft oder eine bessere Infrastruktur – Ärzte, Apotheken und Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe – können Gründe sein, die eigene Wohnsituation zu überdenken.



Jeder Wohnungswechsel ist ein Einschnitt ins gewohnte Leben. Deshalb ist es wichtig, sich im Vorfeld bereits die richtigen Fragen zu stellen: Was brauche ich, um mich wohlfühlen? Ist eine Pflegebedürftigkeit bereits vorhanden oder abzusehen? In welcher Hinsicht ist möglicherweise Unterstützung notwendig?

Die Broschüre „Wohnen im Alter“ gibt Antworten auf viele Ihrer Fragen. Sie enthält eine kompakte Übersicht über Wohn- und Pflegeberatung, über ambulante Pflegedienste, Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zu Informationen über alternative Wohnformen und Pflegeheimen. Sie informiert aber auch über Pflegeberatung bei der Stadt oder anderen Institutionen, über medizinische Hilfen, über Vorsorgemaßnahmen und vieles mehr.

„Wohnen und Leben im Alter“ soll für Sie und auch für Ihre Angehörigen ein verlässlicher Ratgeber sein, der Kontaktadressen, Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen aus Gütersloh bereithält. Ich wünsche mir, dass diese Broschüre bei Ihren Entscheidungen, wie und wo Sie im Alter leben möchten, eine hilfreiche Unterstützung ist.

Es grüßt Sie



Norbert Morkes
Bürgermeister



Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region

Gezielt, professionell und vor allem menschlich: Das macht unsere Arbeit aus. Seit mehr als 40 Jahren pflegen, beraten und begleiten wir als einer der größten Pflegedienstleister im Kreis Gütersloh Menschen in allen Lebenslagen.

Unser Slogan: Eine gute Pflege benötigt mehr als eine gute Creme. Nämlich Nähe, Respekt und eine erstklassige Versorgung, bei der unsere Kunden mit ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen jederzeit im Mittelpunkt stehen. Dieses Qualitätsversprechen lösen wir ein. Jeden Tag.

Unsere Leistungen:

- Zehn Pflege-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz und anderen gerontopsychiatrischen Krankheiten; drei weitere eröffnen in 2020: „Haus Lackhütter-Platzmann“ mit einer Demenz- und einer Intensivpflege-Wohngemeinschaft in Gütersloh und die Wohngemeinschaft „Gut Rietberg“ in Rietberg
- Fünf Diakoniestationen für die ambulante Pflege in den eigenen vier Wänden
- Drei Tagespflegen für die ganztägige ambulante Betreuung in unseren Häusern
- 24-Stunden-Betreuung
- Palliativpflegedienst
- Pflegeberatung
- Modernste Behandlungs- und Therapiemethoden wie Bobath, Mäeutik, Kinästhetik oder Klangschalentherapie
- Spezialisierung auf die Krankheitsbilder Demenz, Schlaganfall und Diabetes; Kooperation mit Medizinern und Therapeuten über unsere Netzwerke

Grußwort des Seniorenbeiratsvorsitzenden

Liebe Gütersloherinnen und Gütersloher,

diese Broschüre zeigt auf, welche verschiedenen Möglichkeiten es zum Wohnen im Alter in Gütersloh gibt. Dabei ist Alter nicht gleich Alter. Und vor allem nicht immer Pflege. Im Gegenteil: Die meisten haben, wenn sie in Rente oder Pension gehen, oft noch 20 bis 30 Jahre in guter geistiger und körperlicher Verfassung vor sich. Eine Zeit, die viel Platz bietet für die bisher vernachlässigten Hobbys oder aber auch neue Herausforderungen, wie das Mitwirken im Ehrenamt.



Für Jung und Alt bleibt allerdings ein sicheres und barrierefreies Umfeld im Wohnquartier die Voraussetzung für ein lebenswertes und selbstbestimmtes Leben. Erreichbare Arztpraxen, fußläufige Einkaufsmöglichkeiten, verbunden mit unterschiedlichen Dienstleistungsangeboten, sowie die Möglichkeit Kultureinrichtungen aufzusuchen, schaffen erst ein Leben in Würde, verhindern Einsamkeit und geben das Gefühl nicht abgeschoben zu sein. Öffentliche Treffpunkte, sowie die Möglichkeit Bewegung und Sport zu betreiben, um so in geistiger und körperlicher Frische zu bleiben, sind weitere Voraussetzungen.

Dabei bleibt die eigene Wohnung, barrierefrei eingerichtet, der Mittelpunkt des eigenen Lebens. Wird es hier kritisch, sollte zuerst die fachliche Beratung vor anderen weitreichenden Entscheidungen stehen. Nutzen Sie die Wohnraumberatung und nutzen Sie die unterschiedlichen Unterstützungsangebote. Nicht resignieren, sondern einfach nur anrufen.

Natürlich gibt es auch in Gütersloh eine Anzahl von anderen sehr unterschiedlichen Wohnformen, in denen Menschen in Wohngruppen oder, wenn es wirklich nicht mehr geht, in Pflegeeinrichtungen leben können. Jede Entscheidung sollte sorgsam geprüft und bedacht werden. Auch hier sollte die fachliche Beratung im Vordergrund aller Überlegungen stehen. Hier wird Ihnen diese Broschüre ein hilfreicher Ratgeber sein.

Der Seniorenbeirat als Parlament der Älteren dieser Stadt zeigt auf, mischt sich ein, um für Jung und Alt die Voraussetzungen zu schaffen, damit es sich auch künftig lohnt, in einer familiengerechten, sprich generationenfreundlichen Stadt, zu leben. Anregungen und Wünsche zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Angebote für Seniorinnen und Senioren nimmt der Seniorenbeirat gerne auf.

A handwritten signature in blue ink that reads "Jürgen Jentsch".

Jürgen Jentsch

Seniorenbeiratsvorsitzender der Stadt Gütersloh

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

“

Es ist schön, im Alter noch
würdevoll leben zu können
und jemanden an seiner
Seite zu wissen.

Frieda 85, Pflegebedürftige

Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause für die Region Gütersloh und Umgebung

Pflegekräftemangel und Aufnahmestopps in Seniorenheimen bei gleichzeitigem Anstieg der Pflegebedürftigen, so präsentiert sich der deutsche Pflegemarkt. Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Angehörige und Familien für eine häusliche Pflege und Betreuung durch eine ausländische Pflegekraft. Die sogenannte 24-Stunden-Pflege ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil in der Seniorenbetreuung und echte Alternative zum Pflegeheim. Gleichzeitig bietet sie eine individuelle Lösung für alle, die ihren Lebensabend gern in vertrauter Umgebung verbringen wollen. Als kompetenter Partner berät Sie dabei die Brinkmann Pflegevermittlung GmbH umfassend zu Ihren Möglichkeiten und vermittelt Ihnen liebevolle und erfahrene Betreuungskräfte.

Anette Wegener - Zentrale Kundenberatung
Ravensberger Straße 9, 33813 Oerlinghausen
anfrage@brinkmann-pflegevermittlung.de

☎ 05202 - 99 875 0



Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters 1
 Grußwort des Seniorenbeiratsvorsitzenden 3
 Impressum 6
 Branchenverzeichnis 7
 Der Seniorenbeirat 9
 Die Seniorenbeauftragte 9
 Einleitung 10

1. Zu Hause Wohnen im Alter 11

Wohnberatung/Wohnungsanpassung 11
 Besuchs-, Betreuungs- und Begleitdienste 11
 Ambulante Pflege 15
 Tagespflege 17
 Besondere Angebote bei Demenzerkrankung 18
 Kurzzeitpflege 19
 Verhinderungspflege 20

2. Barrierefreie Wohnungen 21

Seniorenmietwohnungen 21
 Heimverbundene Seniorenmietwohnungen 25

3. Betreutes Wohnen/Service-Wohnen 27

Projekt „Gastfamilien für Senioren“ 27
 Vereine für Wohnen im Alter 27

4. Hausgemeinschaften/Pflegewohngruppen (speziell für demenzerkrankte Personen). 28

5. Vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Heimpflege) 33

6. Pflegeberatung 37

Pflegeberatungsstelle der Stadt Gütersloh 37
 Pflegeberatung der Diakonie Gütersloh e.V. 38
 Pflegeinformationssystem des Kreises Gütersloh – www.pflege-gt.de 38


7. Finanzielle Hilfen 39

Die gesetzliche Pflegeversicherung 39
 Pflegewohngeld 39
 Wohngeld 40
 Hilfe zum Lebensunterhalt – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 40
 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG Nordrhein-Westfalen) 40
 Sonstige Hilfen 41

8. Medizinische Hilfen 43

Krankenhausaufenthalte 43
 „Grüne Damen“ 43
 Seelsorge 43
 Palliativversorgung/Hospiz 44
 Selbsthilfegruppen 44
 Suchtberatung und -behandlung/Krisendienste 45

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich




Mein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Gütersloh verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kursana Domizil Gütersloh, Tiefenweg 2, 33332 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 . 40 34 20, Mail: kursana-guetersloh@dussmann.de

- Stationäre Langzeitpflege
- Spezielle Demenzpflege-Konzepte
- Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- Hauseigene Küche, Wäsche- u. Hausmeisterservice
- Vielfältige Freizeit- u. Kulturangebote
- TÜV-zertifiziert

www.kursana.de/guetersloh



9. Informationen zur Vorsorge	46	10. Freizeit, Bildung, Kunst, Kultur und Sport . . .	54
Patientenverfügung	46	Freizeitangebote	54
Vorsorgevollmacht	46	Bildungsangebote	55
Betreuungsverfügung	49	Kunst und Kultur	55
Betreuungsstelle für Erwachsene: Hilfe und Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten	49	Sport und Bewegung	56
Erbrecht	51	11. Service	56
Notfall- bzw. Dokumentenmappe	52	Die nette Toilette	56
Informations- und Beratungsstellen	52	Wichtige Telefonnummern auf einen Blick	56

<p>Impressum</p> <p>Herausgeber: Stadt Gütersloh, Der Bürgermeister</p> <p>Redaktion: Stadt Gütersloh, Heidi Ostmeier</p> <p>Fotos: Stadt Gütersloh; ccvision.de</p> <p>Stand: Februar 2021</p>	<p>Konzeption/Realisierung/Anzeigenteil:</p> <p>anCos  <small>Kommunale Öffentlichkeitsarbeit</small></p> <p>© 2021 anCos Verlag GmbH, 5. Auflage</p> <p>anCos Verlag GmbH Lange Straße 14, 49565 Bramsche Fon: 05461/88266-0, Fax: 05461/88266-11 info@ancos-verlag.de, www.ancos-verlag.de</p>	<p>Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Nachdruck oder Reproduktionen, auch auszugsweise, nicht gestattet. Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden.</p> <p>Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an die Stadtverwaltung oder den Verlag.</p>	
--	--	--	--

Herzlich willkommen im Phönix Haus Domhof!



Sie können sicher sein: Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren festen Platz! So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Wohn- bzw. Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

 Betreutes Wohnen	 Stationäre Pflege	 Kurzzeitpflege	 Verhinderungspflege	 Demenzpflege
 Hauseigene Küche	 Garten / Parkanlage	 Gemeinschaftsräume	 Vielfältige Veranstaltungen	 Bewegungs-/Ergotherapie

Haus Domhof
Neuenkirchener Straße 37-41
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 918-500
E-Mail: guetersloh@korian.de
www.korian.de

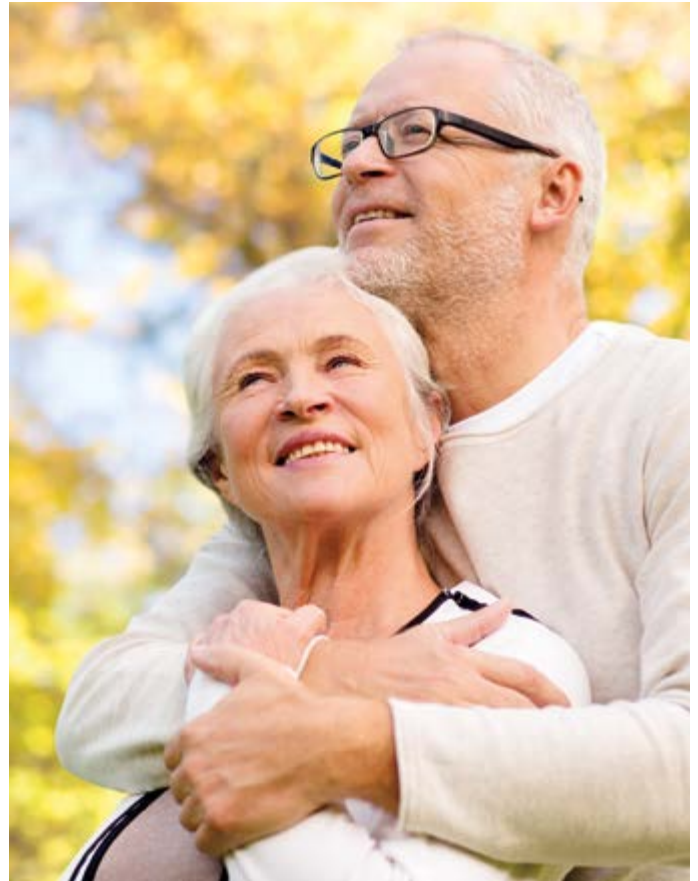


Ein Unternehmen der  KORIAN Gruppe

Branchenverzeichnis

Branche	Seite
Alltagsbegleitung	12, 15, 34, 36
Alten- und Pflegeheime	12
Ambulante Pflege	2, 7, 12, 15, 16, 36, 57
Bestattungen	47, 48, 52
Bildhauer	52
Einrichtungen für Menschen mit Demenz	2, 5, 6, 17, 34
Grabmale	52
Hausnotruf	34
Krankenhäuser	U2
Notare	50
Pflegevermittlung	4
Rechtsanwälte	50
Seniorenrechtliches Wohnen	24, 34
Seniorenwohnanlage	16, 17, 57
Seniorenzentrum	5, 6, 25
Soziale Dienste	2, 8, 34, 57, U3
Umzüge	12

U = Umschlagseite



Ihr ambulanter Pflegedienst in Gütersloh

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus sehr engagierten Gesundheits- und Krankenpflegekräften, Altenpflegekräften und Krankenpflegehelfern.

Neben der allgemein pflegerischen Versorgung und spezieller Krankenpflege (z.B. Paenterale Ernährung, Wundmanagement, Versorgung jüngerer Menschen und Kinder, Tracheostoma-Versorgung und Palliative Care) liegt ein besonderer Schwerpunkt unserer Tätigkeit in der Hilfe zur Selbsthilfe. Hierzu bieten wir Schulungen und Anleitungen für unsere Klienten und deren Angehörige an, um eine unabhängige Versorgung zu fördern.

Pflege heißt, für einen uns anvertrauten Menschen das zu tun, was er für sich selbst tun würde, wenn er dazu noch in der Lage wäre.



Neuenkirchener Straße 55

33332 Gütersloh

Tel. 05241 998 50 50

Bei Interesse oder Fragen, melden Sie sich gerne bei uns. Gemeinsam planen wir mit Ihnen Ihre individuelle Versorgung.

DRK Häusliche Pflege Gütersloh



Unsere Angebote der häuslichen Pflege richten sich an Menschen, die auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen einen Unterstützungsbedarf benötigen. Durch unsere professionelle Hilfestellung, wollen wir den Alltag von Menschen in vertrauter Umgebung erleichtern. Gerne erstellen wir gemeinsam mit Ihnen ein passgenaues Angebot, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Unsere Leistungen:

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen, wie z.B. Hilfe bei der Körperpflege oder beim An- und Auskleiden.
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege, wie z.B. Verbandswechsel oder Medikamentengabe
- Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkaufen, Kochen oder Reinigen der Wohnung
- Betreuung und Hilfe bei der Alltagspflege
- Beratungsbesuche nach dem § 37 für Pflegegeldbezieher
- Hausnotruf 0 52 41 - 9 88 60

Der Seniorenbeirat

Im Jahre 1995 ist in Gütersloh mit dem Seniorenbeirat erstmalig ein Gremium gewählt worden, das sich besonders um die Anliegen der Gütersloher Seniorinnen und Senioren kümmert.

Gütersloher Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren haben den Seniorenbeirat gewählt. Das Gremium mit 13 stimmberechtigten und vier nicht stimmberechtigten Mitgliedern nimmt die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger wahr. Der Seniorenbeirat befasst sich in verschiedenen Arbeitskreisen insbesondere mit den Themen: Pflege und Wohnen im Alter, Verkehr, Sicherheit, Kultur, Sport und Kommunikation sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Die Sitzungen des Seniorenbeirates sind öffentlich und finden in der Regel im Rathaus, Ratssaal, statt.

Weitere Informationen bietet das Faltblatt des Seniorenbeirates: „Mitten im Leben“. Kontakte zum Seniorenbeirat stellt der **Fachbereich Soziales** der Stadt Gütersloh her:

Rathaus

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Ostmeier
Tel.: 05241/82-2156
heidi.ostmeier@guetersloh.de

Die Seniorenbeauftragte

Bei der Stadtverwaltung Gütersloh wurde im Jahr 1994 eine Anlaufstelle für Senioren geschaffen, der/die „Seniorenbeauftragte“.

Frau Ostmeier des Fachbereichs Soziales, ist als derzeitige Seniorenbeauftragte besondere Ansprechpartnerin für die Belange älterer Bürgerinnen und Bürger. Wenn Frau Ostmeier nicht unmittelbar persönlich helfen kann, wird sie Ihr Anliegen an die „richtige Adresse“ weiterleiten. Mit dem Se-

niorenbeirat arbeitet sie eng zusammen und stellt gerne den Kontakt zu den Beiratsmitgliedern her.

Rathaus

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Heidi Ostmeier
Tel.: 05241/82-2156
heidi.ostmeier@guetersloh.de



Einleitung

Die meisten Menschen möchten verständlicherweise in der eigenen Wohnung oder wenigstens in ihrer vertrauten Umgebung, in der sie viele Jahre ihres Lebens verbracht haben, alt werden. Für die Erhaltung einer selbstständigen Lebensführung bis ins hohe Alter ist eine altengerechte Wohnung besonders wichtig.

Ansprüche an die Ausstattung der Wohnung verändern sich mit zunehmendem Alter, zudem wird im Ruhestand oftmals viel mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbracht, als in den Jahren zuvor. Im Alter wird der Aktionsradius kleiner und die Mobilität ist nicht mehr so gegeben wie in jungen Jahren. Daher kommen der Wohnung und dem vertrauten sozialen Umfeld eine immer größere Bedeutung zu.

Oft sind aber die Wohnungen und das Wohnumfeld nicht auf die besonderen persönlichen Bedürfnisse und Möglichkeiten eines älteren Menschen zugeschnitten. Durch minimale Veränderungen, kleine Hilfen und bauliche Anpassungsmaßnahmen lässt sich der Wunsch, möglichst lange zu Hause selbstständig leben zu können, meist erfüllen.

Aber auch das Angebot an barrierefreien Wohnungen, Hausgemeinschaften und Wohngruppen sowie komplementären Diensten und ambulanten Pflegediensten ist in den vergangenen Jahren stetig größer geworden. Zu den komplementären ambulanten Diensten gehören insbesondere hauswirtschaftliche Hilfen, Mahlzeitendienste, Hausbetreuungsdienste, Hausnotrufdienste und andere ergänzende ambulante Hilfen.

Mit dieser Broschüre erhalten interessierte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Gütersloh Informationen über die Anpassung der Wohnräume, unterstützende Dienste, über unterschiedliche Wohnformen, finanzielle Hilfen und Vorsorge. Die Erfahrungen und Rückmeldungen in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Inhalte dieser Broschüre für viele ratsuchende ältere Menschen hilfreich waren.

Oftmals hat sich aber auch gezeigt, dass diese schriftlichen Informationen allein noch nicht ausreichen und darüber hinaus das Beratungsgespräch gesucht wurde.

Sofern Sie auf der Suche nach einer **seniorengerechten Wohnung** sind, hilft Ihnen:

Fachbereich Bauverwaltungsservice
Rathaus
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerinnen:
Frau Marianne Bartnik, Frau Petra Oehmichen
Tel.: 05241/82-3574, Fax: 05241/82-3573
marianne.bartnik@guetersloh.de
petra.oehmichen@guetersloh.de

Für öffentlich geförderte Wohnungen nimmt die Stadt Gütersloh die Belegungsrechte wahr.

Wegen der Komplexität der Materie insbesondere im Bereich der pflegerischen Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierung möchten wir Sie ausdrücklich ermuntern, auch hiervon Gebrauch zu machen.

Die **trägerunabhängige Pflegeberatung** im Fachbereich Familie und Soziales der Stadt Gütersloh können Sie kostenlos in Anspruch nehmen.

Sollten Sie an einem persönlichen Beratungsgespräch interessiert sein, vereinbaren Sie einen Termin:

Fachbereich Soziales
Rathaus
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eggert
Tel.: 05241/82-2046
heike.eggert@guetersloh.de

Folgende Broschüre wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgeben, www.bmfsfj.de:

**„Länger zuhause leben –
Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter“**

Die Publikation kann auf der Internetseite des Bundesministeriums kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.



1. Zu Hause Wohnen im Alter

Wohnberatung/Wohnungsanpassung

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt leben – dies zu ermöglichen, ist Ziel der Wohnberatungsstellen in NRW. Durch einfache Ausstattungsveränderungen, Hilfsmiteileinsatz oder Umbaumaßnahmen können Wohnungen an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Oft zeigen schon kleine Maßnahmen große Wirkung. Die Wohnberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt berät ältere, hilfebedürftige und pflegebedürftige Menschen, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Kreis Gütersloh individuell über Formen und Möglichkeiten barrierefreien Wohnens und über Möglichkeiten der Wohnungsanpassungen. Die Wohnberatungsstelle kooperiert mit Fachkräften und Mitarbeiter/-innen im Bereich der sozialen Arbeit, der kommunalen Verwaltung, der Sozialversicherungsträger, der Wohnungswirtschaft, Architekten und Handwerkern etc. und steht als kompetenter Ansprechpartner auch in Fragen finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung. Durch finanzielle Fördermaßnahmen des Landes NRW, des Kreises Gütersloh sowie der Pflegekassen, ist die Beratung kostenlos und anbieterneutral.

**Wohnberatungsagentur im Kreis Gütersloh
Arbeiterwohlfahrt**
Böhmerstraße 13, 33330 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Thomas Krüger, Tel.: 05241/903517
Ansprechpartnerin: Frau Friederike Hegemann
Tel.: 05241/903527
wohnberatung@awo-guetersloh.de
www.awo-guetersloh.de

Besuchs-, Betreuungs- und Begleitdienste

Viele ältere Menschen und deren Angehörige suchen nach Unterstützungsangeboten, die vor der Pflege einsetzen, die Pflege hinauszögern oder begleiten. Dadurch sind u. a. die so genannten Besuchs-, Betreuungs- und Begleitdienste entstanden. Sie sind Teil ergänzender und präventiver Angebote, die den Erhalt der selbstständigen Lebensführung in verschiedenen Lebenssituationen und Lebenslagen dienen.

Folgende Dienste bieten Entlastung und Unterstützung an:

Arbeiter-Samariter-Bund OWL e.V.

Mobiler Sozialer Dienst

Badstraße 14, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Nadja Unruh
Tel.: 05241/57511, info@asb.owl.de

Betreuungsdienste Pomberg e.K.

Annenstraße 6, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241/9047710
guetersloh@homeinstead.de, www.homeinstead.de/guetersloh

Burgfried Alltagsbegleitung

Pulverdamm 55, 33397 Rietberg
Ansprechpartner: Herr Raimund Burgfried
Tel.: 05244/9089088, info@burgfried-alltagsbegleitung.de

Dagmar Schlüpmann

Hohenzollernstraße 30A, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/16128 (Anrufbeantworter)

Ehrenamtlicher Besuchshundediens

Arbeiter-Samariter-Bund RV OWL e.V.
Geschäftsstelle Gütersloh
Badstraße 14, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241/57511
info@asb-owl.de, www.owl.asbnrw.de



Unser Pflegeangebot

Ambulanter Dienst

Wir bieten alle wichtigen pflegerischen und sozialen Dienste für pflegebedürftige Menschen.

Tagespflege

Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung für pflegebedürftige Menschen im Alltag.

Kurzzeitpflege

Wir entlasten Sie als pflegende Angehörige. Für eine Nacht oder mehrere Wochen.

Hausgemeinschaft

Bei uns finden pflegebedürftige Menschen ein neues Zuhause zum Wohlfühlen.

Betreutes Seniorenwohnen

Barrierefrei und altengerecht in zentraler Lage wohnen und dabei wohlversorgt sein.

Daheim e.V.
Dammstr. 69 | 33332 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 70 94 00
www.verein-daheim.de



Daheim
*können wir
viel erreichen*



**AMBULANTER
PFLEGEDIENST
Mit MENSCH**

Wir beraten Sie gerne

PFLEGE IST VERTRAUENSACHE

- Professioneller Service
- Pflege und Betreuung zu Hause, in Ihrer gewohnten, vertrauten Umgebung
- 24 Stunden jeden Tag
- Jederzeit direkte Ansprechpartner
- Tagsüber Auskünfte rund um die Pflege
- Begleitung, Vermittlung und Kooperation zu anderen Diensten, z.B. Fußpflege, Friseur
- Beschaffung von Medikamenten und Pflegehilfsmitteln (ggf. Fahrdienste)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Sterbebegleitung – Abschied nehmen zu Hause

Avenwedder Straße 50 | 33335 Gütersloh-Avenwedde
Telefon 0 52 41 - 9 04 90 50

UNSER NAME IST UNSERE VISITENKARTE

WWW.PFLEGEDIENST-MIT-MENSCH.DE



Seniorenwegweiser online

Entdecken Sie den Seniorenwegweiser der Stadt Gütersloh auch online unter

stadt-guetersloh-senioren.ancos-verlag.de



Seidler
Senioren-Umzugs-Service

+ Dienstleistungen für Senioren

- **SENIORENUMZÜGE**
Umzugsverkehr nach Maß
Komplettservice von A bis Z
- **Dienstleistungen rund um Haus, Hof & Garten**
 - ENTRÜMPELUNGEN
 - Möbelmontagen
 - Malerarbeiten
 - Handwerkerdienste
 - Individuelle Hilfen
 - Transporte europaweit

*Kompetente und individuelle
Dienstleistungen mit
„persönlicher Note“*

Infos & Prospektanforderung:
Am Röhrbach 313 • 33335 Gütersloh-Friedrichsdorf

Telefon 05209 / 918 618
www.seniorenservice60plus.de

Jetzt auch
„24 Std. Pflege/
Betreuung“
möglich

Ich bin gerne Ihre



Helfende Hand

Burgfried Alltagsbegleitung

Rietberg, Gütersloh, Lippstadt

- Persönliche Betreuung und Alltagsbegleitung
- Begleitung außer Haus
- Haushaltshilfen
- Betreuung von Demenzzkranken
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Unterstützung bei der Pflege
- Unterstützung bei Anträgen

Raimund Burgfried

Seniorenbegleiter nach § 45b SGB XI
Gesundheits- und Krankenpfleger

Ich freue mich über Ihren Anruf.

Burgfried Alltagsbegleitung
Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg
Tel. 05244 - 9089088
info@burgfried-alltagsbegleitung.de



Kolping Pflegedienst

Friedhofstraße 11 A 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/4031147
verwaltung@kagus.de, www.kagus.de

Lebenswert in OWL

Hovestrang 155 A 33334 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Andreas Bußmann
Tel.: 0177/1753672, Büro: 05223/12844
Ansprechpartner: Herr Peter Michael Meier
info@lebenswert-owl.de, www.lebenswert-owl.de

Valérie Déhez, Seniorenassistentin

Matthäusweg 8 B 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/2205573
seniorenassistenz.dehez@yahoo.com

Margerite Senioren-Assistenz

M. Anna Kasprowska – Alltagsbetreuerin
Schloßstraße 27, 33758 Schloß Holte Stukenbrock
Tel.: 05207/9898392, Handy: 01525/8134328
margerite.senioren.a@gmail.com
www.die-senioren-assistenten.de/malgorzata-kasprowska

Hauswirtschaftliche Hilfen**Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband OWL e.V.****Geschäftsstelle**

Badstraße 14, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Sabine Vormbrock-Fuest
Tel.: 05241/57511
info@asb-owl.de, www.asb-owl.de

Burgfried Alltagsbegleitung

Pulverdamm 55, 33397 Rietberg
Ansprechpartner: Herr Raimund Burgfried
Tel.: 05244/9089088
info@burgfried-alltagsbegleitung

Dagmar Schlüpmann, Individuelle Betreuung zu Hause

Helfen – Begleiten – Unterstützen
Hohenzollernstraße 30 A 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/16128 (Anrufbeantworter)

Familienpflege BHD-GT gGmbH

Herzebrocker Straße 17, 33330 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Hubert Steinhoff
und Frau Birgit Bakenfelder-Landwehr
Tel.: 05241/998070, info@bhd-mr-owl.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**Johanniter-Alltagshilfen**

Regionalgeschäftsstelle
Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Jacobi

Tel.: 0521/29909950
msd.ostwestfalen@johanniter.de
www.johanniter.de/ostwestfalen

Komp/ass Servicebüro**Im Kloster Wiedenbrück**

Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Ansprechpartnerin: Frau Stephanie Holtkamp
Tel.: 02944/58441
service@kompass-hilft.de
www.kompass-hilft.de

Kolping Pflegedienst

Friedhofstraße 11 A 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Anja Buschmann
Tel.: 05241/4031148

Lebenswert in OWL

Hovestrang 155 A 33334 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Andreas Bußmann
Tel.: 0177/1753672, Büro: 05223/12844
Ansprechpartner: Herr Peter Michael Meier
info@lebenswert-owl.de, www.lebenswert-owl.de

Mahlzeitendienste**apetito – Landhausküche Gütersloh**

Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht.
Auskunft erteilt: Frau Anne Slamnik
Tel.: 0521/93459268
info@landhaus-kueche.de, www.landhaus-kueche.de

Caritasverband Gütersloh für den Kreis Gütersloh e.V.

Essen auf Rädern
Sankt-Anna-Straße 15, 33415 Verl
Ansprechpartnerinnen:
Frau Melanie Kriemann, Frau Kerstin Stief
Tel.: 05246/961405
menueservice@caritas-guetersloh.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**Johanniter – Menüservice**

Regionalgeschäftsstelle
Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld
Tel.: 0521/29909921
info.ostwestfalen@johanniter.de
www.johanniter.de/ostwestfalen

Meyer Menü GmbH & Co. KG

Teltower Straße 3, 33719 Bielefeld
Tel.: 0521/20770
info@meyermenue.de
www.meyer-menue.de

Fahrdienste

DRK-Fahrdienst

Kaiserstraße 38, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/14831

fahrtenannahme@drk-sozial.de

www.drk-ortsverein-guetersloh.de

Malteser Hilfsdienst e.V. – Fahrdienste OWL

Dessauer Straße 14 B 33106 Paderborn

Ansprechpartner: Herr Matthias Kluth, Tel.: 05251/158510

www.malteser-fahrdienst.de

Samariter-Fahr-Service, Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Bielefeld OWL e.V.

Geschäftsstelle Gütersloh

Badstraße 14, 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/57511

info@asb-owl.de, www.asb-owl.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Johanniter-Fahrdienst

Regionalgeschäftsstelle

Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld

Ansprechpartner: Herr Kenan Akbulut, Tel.: 0521/29909933

fahrdienst.ostwestfalen@johanniter.de

www.johanniter.de/ostwestfalen

Hausnotruf

Eine Hausnotrufanlage bietet in der eigenen Wohnung Sicherheit rund um die Uhr. Sie lässt sich in jeder Wohnung schnell und ohne Aufwand einrichten. Es wird lediglich ein Telefonanschluss sowie eine ganz normale Steckdose (220 Volt) benötigt. Die Hausnotrufanlage besteht aus dem Notrufgerät und einem sogenannten Funkfinger, den es in unterschiedlichen Ausführungen gibt (z. B. wie eine Uhr um das Handgelenk oder als Halskette zu tragen). Durch Drücken der Taste am so genannten Funkfinger, wird der ausgelöste „Notruf“ zur Hausnotrufzentrale geleitet und sofortige



Hilfe eingeleitet. Es entsteht eine monatliche Grundgebühr (unterschiedliche Tarife für unterschiedliche Standards), die von den Pflegekassen übernommen wird, sofern eine Pflegestufe vorliegt. Folgende Anbieter von Hausnotrufsystemen gibt es in Gütersloh:

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband OWL e.V.

Tel.: 05241/57511, www.asb-owl.de

Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Hils

Tel.: 05246/961408, hausnotruf@caritas-guetersloh.de

Deutsches Rotes Kreuz

Ansprechpartner: Herr Frank Holle, Tel.: 05241/9886-23

frank.holle@drk-guetersloh.de, www.drk-guetersloh.de

inkontakt im Ev. Johanneswerk gGmbH

Hausnotrufzentrale

Schildescher Straße 101, 33611 Bielefeld

Tel: 0521/9117777

inkontakt@johanneswerk.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Johanniter-Hausnotruf

Regionalgeschäftsstelle

Artur-Ladebeck-Straße 85, 33617 Bielefeld

Team Hausnotruf, Tel.: 0521/29909680

hausnotruf.ostwestfalen@johanniter.de

www.johanniter.de/ostwestfalen

Malteser Hilfsdienst e.V., Hausnotruf

Dessauer Straße 14 B 33106 Paderborn

Servicetelefon: 0800/9966007

www.malteser-hausnotruf.de

Vitakt Hausnotruf GmbH

Am Hörstkamp 32, 48431 Rheine

Tel.: 05971/934356 (24 Stunden erreichbar)

info@vitakt.com, www.vitakt.com

Sonstige Unterstützungsangebote

Senioren-Umzugs-Service SEIDLER

Am Röhrbach 313, 33335 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Torsten Seidler

Tel.: 05209/918618

info@seniorenservice60plus.de

www.seniorenservice60plus.de

AntiRost Gütersloh e.V.

Senioren-Hilfe bei kleinen Problemen im Haushalt

Ansprechpartner: Herr Walter Hukemann

Böhmerstraße 1, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/2189161

anti-rost.guetersloh@t-online.de

AWO-Wichtel – kleine Reparaturen für ältere und behinderte Menschen

Ansprechpartner:

Herr Thomas Krüger und Frau Friederike Hegemann

Tel.: 05241/903517 und 05241/903527

ISOR – Individuelle Serviceleistung und Organisation

Marienstraße 3, 33415 Verl

Ansprechpartner:

Herr Eugen Hassenewert und Frau Angela Pontes

Tel.: 05246/7031212

e.hassenewert@isor-hilfe.de, a.pontes@isor-hilfe.de

www.isor-hilfe.de

Ambulante Pflege

Die Pflege eines kranken Menschen zu Hause ist keine leichte Aufgabe. Oft brauchen die Angehörigen dringend Entlastung und Hilfe. Im Interesse aller Beteiligten kann es deshalb notwendig sein, qualifizierte Hilfe von einem ambulanten Pflegedienst in Anspruch zu nehmen. In Gütersloh steht hierfür eine Vielzahl verschiedener ambulanter Pflegedienste zur Verfügung:

Arbeiter-Samariter- Bund OWL e.V.

Badstraße 14, 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Sabine Vormbrock-Fuest

Tel.: 05241/57511

info@asb-owl.de, www.asb-owl.de

Tipper Pflegedienst GmbH

Windelsbleicher Straße 2-4, 33335 Gütersloh

Tel.: 05209/980707

info@tipper-pflege.de, www.tipper-pflege.de

Betreuungsdienste Pomberg e.K.

Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/9047710

guetersloh@homeinstead.de, www.homeinstead.de/guetersloh

Caritas-Sozialstation Gütersloh

Kattenstrother Weg 90, 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Susanne Maennel

Tel.: 05241/2114600

caritaspflege.guetersloh@caritas-guetersloh.de

www.caritas-guetersloh.de

Ambulanter Pflegedienst Daheim e.V. –

Ambulante Pflege Gütersloh

Winkelstraße 2 B 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerinnen: Frau Auster und Frau Montag

Tel.: 05241/7094015 oder 05241/7094014

adguetersloh@verein-daheim.de, www.verein-daheim.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Diakoniestation Gütersloh

Kirchstraße 10A 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Mark Harsdorf

Tel.: 05241/98672120

mark.harsdorf@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Diakoniestation Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 13, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Ivonne Koziol, Tel.: 05241/6336

ivonne.koziol@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Diakoniestation Friedrichsdorf

Milanweg 29, 33335 Gütersloh-Friedrichsdorf

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Kuchorz

Tel.: 05209/91666-2140

gabriele.kuchorz@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

DRK Soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH

Kaiserstraße 38, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/988631, Fax: 05241/988634

pflege.gt@drk-guetersloh.de, www.drk-sozial.de

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind mindestens zwei Stunden für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Ihr Partner in Gütersloh, im Südkreis Gütersloh und in Oelde:

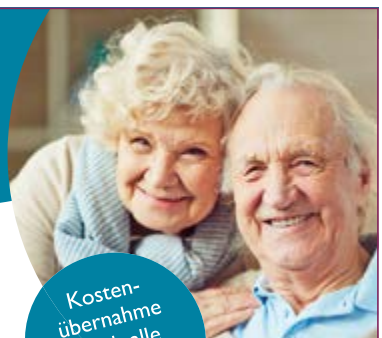
Betreuungsdienste Pomberg e. K.

Annenstraße 6, 33332 Gütersloh

Tel. 05241 904771 - 0

guetersloh@homeinstead.de

www.homeinstead.de/279



Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Übrigens: Wir suchen Betreuungskräfte auf Minijob-/ Teilzeitbasis!

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Förderkreis W-A-F e.V., Ambulanter Pflegedienst

Bismarckstraße 4, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/903224

www.foerderkreis-gt.de

GLG gepflegt leben gGmbH

Zum Flürt 1, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241/2116633

info@gepflegt-leben.com, www.gepflegt-leben.com

HEUTE GmbH – Ambulante Pflege

Am Heidewald 2-2A 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/7030222

info@heute-pflege.de, www.heute-pflege.de

Engel Pflegedienst GmbH

Bohlenstraße 12, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/3006974

info@engel-pflege.de, www.engel-pflege.de

Ev. Johanneswerk – ambulant – Pflegedienst Gütersloh

Berliner Straße 130, 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Frau Brockbals und Herr Verleger

Tel.: 05241/1798329

ambulant-guetersloh@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/ambulant-guetersloh

LWL-Pflegezentrum Gütersloh – Ambulante Pflege

Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Anja Konert, Tel.: 05241/5022635

anja.konert@lwl.org

www.lwl-pflegezentrum-guetersloh.de

Mit-Mensch GmbH Ambulanter Pflegedienst

Avenwedder Straße 50, 33335 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Robertson, Tel.: 05241/9049050

pflegedienst-mit-mensch@t-online.de

www.pflegedienst-mit-mensch.de

Pflege + Wort

Neuenkirchener Straße 55, 33332 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Herold, Tel.: 05241/9985050

pflegeundwort@t-online.de, www.pflegeundwort.de

Pflegedienst 2000 GmbH – Gütersloh Blessenstätte

Blessenstätte 8, 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Portz, Tel.: 05241/7090999

info@pflegedienst2000.de, www.pflegedienst2000.de

Pflegedienst 2000 GmbH – Gütersloh Prekerstraße

Prekerstraße 16, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/21353

info@pflegedienst2000.de, www.pflegedienst2000.de

Pflegedienst Nora GmbH & Co. KG

Vennstraße 19-23, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/709540

info@pflegedienst-nora.de, www.pflegedienst-nora.de

Pflegedienst Waltraud Karp, Die Karbolmäuse

Auf'm Kampe 24, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241/15733

Die.Karbolmaeuse@t-online.de

www.pflegedienst-karp-guetersloh.de

Treffpunkt Pflege – Ambulante Pflege Gütersloh

LIA Pflege GmbH

Neuenkirchener Straße 36, 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/7038550

info@pflege-lia.de, www.pflege-lia.com

Via Gütersloh GmbH

Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241/688055, Fax: 05241/997643

guetersloh@pflegedienst-via.de, www.pflegedienst-via.de

Kolping Pflegedienst

Friedhofstraße 11 A 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/4031147

verwaltung@kagus.de, www.kagus.de

Zirkel gGmbH

Saligmannsweg 52, 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Schmidt

Pflegedienstleitung:

Herr Luemkemann/Frau Degener

Tel.: 05241/9250-460, Tel.: 05241/ 9250-40 (Verwaltung)

zirkel-ggmbh@zirkel-gt.de, www.zirkel-guetersloh.de



SICHER LEBEN IM EIGENEN ZUHAUSE

Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Gütersloh.

Grundpflege • Medizinische Behandlungspflege • Wundversorgung
Hilfe im Haushalt • Palliative Versorgung • Hausnotruf • Individuelle Betreuung

05241 210 353 • www.pflegedienst2000.de



WOHNEN, WIE ES MIR GEFÄLLT!

Barrierefreies Wohnen – auf Wunsch mit Service.

Appartements und Wohngemeinschaften
in Gütersloh, Steinhagen und Rietberg.

05241 3007 380 • www.gbww2000.de



Weitere Betreuungsangebote für pflegebedürftige Senioren:

LWL-Pflegezentrum Gütersloh

Entlastung für pflegende Angehörige

Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Anja Konert

Tel.: 05241/5022635

anja.konert@lwl.org

(Einmal wöchentlich individuelle Betreuung in der Gruppe zur Entlastung der pflegenden Angehörigen)

Betreuungsgruppe im Wilhelm-Florin-Zentrum

in den Räumen des Ambulanten Dienstes

Seit Juni 2017 gibt es zur Entlastung der pflegenden

Angehörigen wöchentlich individuelle Betreuungsangebote.

Berliner Straße 130, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Martina Brune

Tel.: 05241/1798329

ambulant-guetersloh@johanneswerk.de

www.johanneswerk.de/ambulant-guetersloh

Tagespflege

Tagespflege ist ein teilstationäres Betreuungsangebot. Das bedeutet, dass ältere, pflegebedürftige Menschen tagsüber in einer Einrichtung gepflegt, versorgt und betreut werden.

Dies kann wahlweise – je nach Bedarf – an einem, mehreren oder allen Wochentagen geschehen. Die Tagespflege kann wirksam dazu beitragen, dass ältere Menschen möglichst lange selbstständig zu Hause leben können, ohne auf eine angemessene Betreuung und Pflege verzichten zu müssen.

Daheim e.V. – Tagespflege Gütersloh

Dammstraße 69, 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Brüning, Tel.: 05241/7094030

tpguetersloh@verein-daheim.de, www.verein-daheim.de

Daheim e.V. – Tagespflege Spexard

Zum Flürt 1, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Quibeldey, Tel.: 05241/26692

tpspexard@verein-daheim.de, www.verein-daheim.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Tagespflege Gütersloh

Kirchstraße 16, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Agnieszka Gawlitza

Tel.: 05241/9867-2210

agnieszka.gawlitza@diakonie-guetersloh.de

pflege@diakonie-guetersloh.de

www.tagespflege-guetersloh.de

LWL-Pflegezentrum Gütersloh – Tagespflege

Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Anja Konert, Tel.: 05241/5022635

anja.konert@lwl.org

www.lwl-pflegezentrum-guetersloh.de

Tipper Tagespflege und Begegnungszentrum

Marktstraße 3, 33335 Gütersloh

Tel.: 05209/9199750, Fax: 05209/9199752

info@tipper-pflege.de, www.tipper-pflege.de

Tipper Tagespflege

Windelsbleicher Straße 2–4, 33335 Gütersloh

Tel.: 05209/980707, Fax: 05209/980702

info@tipper-pflege.de, www.tipper-pflege.de

Caritas Tagespflege Gütersloh

Herzebrocker Straße 41, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Gerdhenrich

Tel.: 05241/2127610

tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de

gepflegt leben

GmbH



Wir informieren Sie gern über unsere Hausgemeinschaften
GLG gepflegt leben GmbH · Tel. (0 52 41) 2 11 66-33 · www.gepflegt-leben.com

Unsere Hausgemeinschaften: Ein gutes Zuhause gefunden

Mit perfekt abgestimmtem Leistungsspektrum für

- barrierefreies Wohnen mit Eingliederungshilfe für Jung & Alt
- Versorgung und Betreuung dementiell Erkrankter
- Intensivpflege/Heilbeatmung mit bis zu 24-Stunden-Betreuung

Ein Unternehmen von



Daheim
Den Menschen pflegen

Nachmittagsbetreuung für pflegebedürftige Senioren

DRK-Betreuungsstätte Seniorenhof „An der Lutter“

An der Lutter 15, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Elke Engelsmeier-Lescke

Tel.: 05241/687202 (Seniorentreff)

Besondere Angebote bei Demenzerkrankung

Rund eine Million Demenzkranke gibt es in Deutschland bereits. Sie brauchen vielfach Pflege rund um die Uhr. 70 bis 80 % der Betroffenen werden in der Familie versorgt. Das Krankheitsbild kann sich so entwickeln, dass sie ihre pflegenden Angehörigen nicht mehr erkennen. Spätestens dann zeigt sich: Pflegenden Angehörige mit ihren extremen körperlichen und seelischen Belastungen brauchen fast immer genauso dringend Hilfe wie der Betroffene selbst. Doch immer noch nehmen viele Angehörige keine Unterstützung in Anspruch, sei es aus Scham, sei es aus Unkenntnis über Hilfeangebote. In Gütersloh gibt es inzwischen eine Reihe von Hilfe- und Unterstützungsangeboten für Demenzkranke und ihre Angehörigen:

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Gütersloh

Die Zahl der alten Menschen, die an Alzheimer leiden, nimmt stetig zu. Seit über 15 Jahren kümmert sich die Alzheimer-Gesellschaft um die Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe und ihrer Helfer. Seit April 2005 hat auch der Kreis Gütersloh einen eigenen Verein:

Alzheimer Gesellschaft Kreis Gütersloh e.V.

c/o Tagespflege im Wilhelm-Florin-Haus

Dr.-Kranefuß-Straße 3, 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Dr. Gerhard Nübel

www.alzheimer-guetersloh.de

Alzheimer-Café

Das Alzheimer Café ist lockerer Treffpunkt für die von Demenz betroffenen Menschen, ihre Angehörigen und ehrenamtlichen Helfer.

Treffen:

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 15.00 – 17.00 Uhr

Café Ibrügger, Carl-Bertelsmann-Straße 43

Ansprechpartnerin: Frau Brinkmann, Tel.: 05241/35498

Begleitung und Betreuung von Demenzerkrankten im häuslichen Umfeld

stundenweise, tageweise und/oder nachts

Diakonie Gütersloh e.V.

Diakoniestation Gütersloh

Kirchstraße 10A 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Mark Harsdorf

Tel.: 05241/98672120

mark.harsdorf@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V.

Diakoniestation Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 13, 33334 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Ivonne Koziol

Tel.: 05241/6336

ivonne.koziol@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V.

Diakoniestation Friedrichsdorf

Milanweg 29, 33335 Gütersloh-Friedrichsdorf

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Kuchorz

Tel.: 05209/916662140

gabriele.kuchorz@diakonie-guetersloh.de

www.diakonie-guetersloh.de

Erika Sundermann – Seniorenbetreuung

Bertelsweg 45, 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Erika Sundermann

Tel.: 05241/54059 und 0176/5035133

Kolping Pflegedienst

Friedhofstraße 11 A 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/4031147

verwaltung@kagus.de

www.kagus.de

Lebenswert in OWL

Hovestrang 155A 33334 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Andreas Bußmann

Tel.: 0177/1753672, Büro: 05223/12844

Ansprechpartner: Herr Peter Michael Meier

info@lebenswert-owl.de

www.lebenswert-owl.de

Burgfried Alltagsbegleitung

Pulverdamm 55, 33397 Rietberg

Ansprechpartner: Herr Raimund Burgfried

Tel.: 05244/9089088

info@burgfried-alltagsbegleitung.de

Betreuungsgruppen für Demenzkranke – „Aktion Atempause“ und „Leuchtpunkte“

Die „Aktion Atempause“ der Diakonie Gütersloh e.V. ist eine von den Pflegekassen anerkannte Betreuungsgruppe für Demenzkranke. Die Gruppen werden jeweils durch eine Fachkraft geleitet und von speziell geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unterstützt.

Rückfragen beantwortet Brunhilde Peil, Tel.: 05241/9867-3520, E-Mail an brunhilde.peil@diakonie-guetersloh.de.

- Gütersloh, Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße 36, donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Gütersloh, Ev. Gemeindehaus der Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7, montags von 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Gütersloh – Avenwedde Bahnhof, Ev. Gemeindehaus, Entenweg 12, dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Rheda-Wiedenbrück, Haus der Diakonie, Hauptstraße 90, mittwochs von 14.30 bis 17.30 Uhr,
- Schloß Holte-Stukenbrock, Friedenskirche, Lindenstraße 7, dienstags von 14.30 bis 17.30 Uhr.

„Leuchtpunkte“ ist eine Gruppe für Menschen mit beginnender Demenz bzw. Gedächtnisstörungen. Das Programm ist auf die jeweiligen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt.

- Gütersloh, Haus der Begegnung, Kirchstraße 14A an jedem 1. und 3. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kontakt: Diakonie Gütersloh e.V.
 Strengerstraße 4 + 6, 33330 Gütersloh
 Ansprechpartnerin: Frau Brunhilde Peil
 Tel.: 05241/98673520
brunhilde.peil@diakonie-guetersloh.de

Gerontopsychiatrisches Zentrum Gütersloh

Das Gerontopsychiatrische Zentrum Gütersloh verbindet klinische und außerklinische Versorgungsformen im ambulanten und teilstationären Bereich.

Unter dem Dach des Gerontopsychiatrischen Zentrums entstand 1991 eine Tagesklinik und eine psychiatrische Ambulanz für psychisch kranke alte Menschen. Betreut werden die Patienten von einem Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Beschäftigungs- und Bewegungstherapeuten.

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh

- Gedächtnissprechstunde: Hilfe und Früherkennung bei Gedächtnisschwäche für Betroffene und Angehörige
Tel.: 05241/5022850
- Gerontopsychiatrische Ambulanz: Tel.: 05241/5022850
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik – Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh: Behandlung für psychisch kranke alte Menschen ab dem 60. Lebensjahr, bei denen die häusliche Versorgung am Abend und am Wochenende möglich oder organisierbar ist.
Tel.: 05241/5022080

Gesprächskreise/Treff für Angehörige von Demenzerkrankten

Treffen:

Jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 – 21.00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Brunhilde Peil
 Tel.: 05241/98673520

Schulungen/Kurse für Angehörige zum Umgang mit Demenzerkrankten

Die Diakonie Gütersloh e.V. führt regelmäßig Kurse für Angehörige von Demenzerkrankten durch.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Brunhilde Peil und Frau Anke Fuchs
 Tel.: 05241/98673520

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist eine vorübergehende Pflege und Betreuung einer pflegebedürftigen Person in einer vollstationären Einrichtung. Sie ermöglicht pflegenden Angehörigen eine Entlastung oder bereitet einen pflegebedürftigen Menschen nach dem Klinikaufenthalt auf die Rückkehr in den eigenen Haushalt vor. Die Kurzzeitpflege kann z. B. bei Urlaub, Krankheit des pflegenden Angehörigen, bei seelischer Überforderung der Pflegeperson oder bei vorübergehender Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Pflegebedürftigen hilfreich sein.

Ab Pflegegrad 2 zahlt die Pflegekasse für die pflegebedingten Leistungen für max. 8 Wochen im Jahr maximal 1.612 Euro.

Der Betrag kann um bis zu 1.612 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Verhinderungspflege im Kalenderjahr erhöht werden. Außerdem kann der Entlassungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich zur Finanzierung eingesetzt werden. Die nach Abzug der Pflegekassenleistungen verbleibenden pflegebedingten Kosten sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (in voller Höhe) sind vom Pflegebedürftigen selbst zu zahlen. Kann er für diese Kosten nicht selbst aufkommen, kann ergänzend Sozialhilfe beantragt werden.

Katharina-Luther-Haus

Feuerbornstraße 36, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Kettler, Tel.: 05241/919-550
klh@johanneswerk.de, www.johanneswerk.de

Daheim e.V.

Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Schulz, Tel.: 05241/7094040
kurzzeitpflege@verein-daheim.de, www.verein-daheim.de

Seniorenzentrum Haus Domhof

Neuenkirchener Straße 37-41, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Mirjana Jovic
Tel.: 05241/918500, Fax: 05241/918501
guetersloh@korian.de, www.korian.de

Verhinderungspflege

Wenn der Pflegende ausfällt, wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert ist, übernimmt die Pflegekasse ab Pflegegrad 2 die Kosten für einen Ersatz im Rahmen der Verhinderungspflege bis max. 1.612 Euro und für bis zu sechs Wochen/Jahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Der maximale Betrag von 1.612 Euro jährlich kann unterschiedlich eingesetzt werden:

- für die Betreuung durch eine private Pflegeperson (z. B. durch einen Nachbarn): die Pflegekasse übernimmt dann Aufwendungen im Rahmen eines angemessenen Vergütungssatzes. Dies sollten Sie unbedingt im Vorfeld mit Ihrer Pflegekasse klären.
- für die Betreuung durch einen ambulanten Pflegedienst: Die Pflegekasse kann dann neben den Kosten für Pflegeeinsätze auch Aufwendungen für stundenweise Betreuung übernehmen.

- für die Betreuung in einer Tagespflege: Die Pflegekasse übernimmt dann die pflegebedingten Kosten bis zum o. g. Höchstbetrag.
- für den vorübergehenden Aufenthalt in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung: Die Pflegekasse übernimmt dann die dort anfallenden pflegebedingten Aufwendungen bis zum o. g. Höchstbetrag. Diese Leistung kann ggf. auch im Anschluss an die Inanspruchnahme von Kurzzeitpflegeleistungen in Anspruch genommen werden.

Diakonie Gütersloh e.V. – Diakoniestationen

www.diakonie-guetersloh.de

– Diakoniestation Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Mark Harsdorf
Tel.: 05241/9867-2120
mark.harsdorf@diakonie-guetersloh.de

– Diakoniestation Isselhorst

Ansprechpartnerin: Frau Ivonne Koziol
Tel.: 05241/6336
ivonne.koziol@diakonie-guetersloh.de

– Diakoniestation Friedrichsdorf

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Kuchorz
Tel.: 05209/91666-2140
gabriele.kuchorz@diakonie-guetersloh.de

LWL-Pflegezentrum Gütersloh – Kurzzeitpflege

Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Anja Konert
Tel.: 05241/5022635
anja.konert@lwl.org
www.lwl-pflegezentrum-guetersloh.de

DSG Pflegewohnstift Am Nordring

Grüne Straße 24a (Ecke Nordring/Berliner Straße)
33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Marion Liebschwager
Tel.: 05241/23300
marion.liebschwager@dessg.de, www.pws-am-nordring.de

Wohnpark Dr. Murken GmbH

Neuenkirchener Straße 12, 33332 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Buchen
Tel.: 05241/925190
info@wohnpark-dr-murken.de
www.wohnpark-dr-murken.de

Seniorenzentrum Gütersloh

Am Bachschemm 2, 33330 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Jörg Krüger
Tel.: 05241/925080
el-guetersloh@reichsbund-freier-schwestern.de
www.reichsbund-freier-schwestern.de



2. Barrierefreie Wohnungen

Das Angebot an barrierefreien Wohnungen ist in Gütersloh in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Diese Wohnungen entsprechen vielfach hinsichtlich ihrer Ausstattung und Größe den besonderen Bedürfnissen älterer oder auch pflegebedürftiger Menschen.

Sie kommen insbesondere für Seniorinnen und Senioren in Frage, die nach wie vor mobil und aktiv sind, denen jedoch zunehmend die Arbeit im eigenen Garten oder in der inzwischen zu groß gewordenen Wohnung zur Last wird.

Auch aktuell entstehen weitere „Senioren“ – Wohnungen teilweise in der Nähe von vollstationären Pflegeeinrichtungen bzw. von Einrichtungen, die eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung gewährleisten. Den Bewohnerinnen und Bewohnern dieser Wohnungen wird damit die Möglichkeit eröffnet, gewisse Angebote der Pflegeeinrichtung, z.B. gemeinsame Freizeitaktivitäten oder Mahlzeitenangebote, zu nutzen. Bei einem notwendig werdenden oder zunehmenden Pflegebedarf besteht darüber hinaus die Möglichkeit der bevorzugten Behandlung oder Aufnahme.

Für öffentlich geförderte Wohnungen nimmt die Stadt Gütersloh die Besetzungsrechte wahr.

Bewerbungen und Auskünfte erhalten Sie bei:

Fachbereich Bauverwaltungsservice
Rathaus
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Marianne Bartnik
Tel.: 05241/82-3574, Fax: 05241/82-3573
marianne.bartnik@guetersloh.de oder
Ansprechpartnerin: Frau Petra Oehmichen
Tel.: 05241/82-3204, Fax: 05241/82-3573
petra.oehmichen@guetersloh.de

Seniorenmietwohnungen

Am Pfarrkamp, Isselhorst

- Anschrift: Goldweg 24–30, 33334 Gütersloh
Im Ortskern von Isselhorst
- Baujahr: 1996
- Aufteilung: 24 Wohnungen mit 48 m² Wohnfläche
10 Wohnungen mit 59 m² Wohnfläche daneben gibt es
11 frei finanzierte Wohnungen
- Ausstattung: In der Anlage wohnt ein Hausmeister-
ehepaar als Ansprechpartner für die Bewohner.
- Vermieter: Insel Immobilien UG + Co. KG
Am Röhrbach 6, 33334 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Schröder
Tel.: 05241/22055920, mail@schroeder-immo-gt.de
- Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh



Avenwedde – Mitte

- Anschrift: Avenwedder Straße 42, 33335 Gütersloh
- Die Anlage liegt im Stadtteil Avenwedde.
Eine Bushaltestelle ist vor dem Haus.
- Baujahr: 2000
- Aufteilung: 8 Wohnungen mit ca. 47 m² Wohnfläche und 4 Wohnungen mit ca. 60 m² Wohnfläche.
Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
- Ausstattung: Aufzug und Hausmeister sind vorhanden.
- Vermieterin: Frau Christel Krähenhorst
Konrad-Adenauer-Straße 27 A 33397 Rietberg
Tel.: 05244/93949-20 oder 05244/93949-23
Fax: 05244/93949-17
skhausverwaltung@kraehenhorst.net
www.kraehenhorst.com
- Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh

Avenwedder Straße 88

- Anschrift: Avenwedder Straße 88, 33335 Gütersloh
- Die Anlage liegt im Stadtteil Avenwedde (ehem. Gasthaus Bettenworth), direkt neben einer katholischen Kirche
- Baujahr: 2011
- Aufteilung: 16 Wohnungen von ca. 46 – ca. 65 m² Wohnfläche. Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
- Ausstattung: Aufzug und Gemeinschaftsraum sind vorhanden sowie Pflegedienst „Diakonie Gütersloh e.V.“. Alle Wohnungen sind zusätzlich mit einer Badewanne ausgestattet.
- Angebot Service-Wohnen: Diakonie Gütersloh e.V.
Ansprechpartnerin: Marion Birkenhake
Tel.: 05241/9867-2010
- Vermieter: Herr Holger Krähenhorst
Konrad-Adenauer-Straße 27 A 33397 Rietberg
Tel.: 05244/93949-15/-16, Fax: -17
g.rodenbeck@kraehenhorst.com
www.kraehenhorst.com
- Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh

Dompfaffenstraße 5

- Anschrift: Dompfaffenstraße 5, 33335 Gütersloh
- Die Anlage liegt im Stadtteil Avenwedde
- Baujahr: 2011
- Aufteilung: 11 barrierefreie 2-Zimmer-Wohnungen mit Terrasse oder Balkon, Wohnungsgröße ca. 53 m².
- Leistungen: Den Mietern steht ein Gemeinschaftsraum mit Einbauküche, Garten und Pflegebad zur Verfügung. Die Wohnungen sind mit einer Gegensprechanlage mit Video und elektrischen Rollläden ausgestattet. Serviceleistungen wie Notruf, ambulante Pflege und Menübringdienst können bei Bedarf zugebucht werden.
- Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG, Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Jeanette Brockschnieder
Tel.: 05241/9037-34
brockschnieder@bauverein-gt.de
www.bauverein-gt.de
- Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh

Blessenstätte/Feldstraße

- Anschrift: Blessenstätte 22 A + B 33330 Gütersloh
Innenstadt, im Haus 22 A ist u. a. ein Lebensmittelmarkt und eine Zahnarztpraxis untergebracht
- Baujahr: 1999
- Aufteilung: 12 Wohnungen mit ca. 47 m² Wohnfläche und 18 Wohnungen mit ca. 60 m² Wohnfläche öffentlich gefördert sowie 7 frei finanzierte Wohnungen von ca. 50 bis 90 m² Wohnfläche
- Ausstattung: Aufzug und Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen sind vorhanden.
- Vermieter: Krähenhorst Mietwohnungen
Haselhorststraße 50, 33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 02944/9790-20
info@kraehenhorst.de
www.kraehenhorst.de
- Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh



Eickhoffstraße

- Anschrift: Eickhoffstraße 51, 33330 Gütersloh
Innenstadt, in der Nähe des Rathauses.
Gegenüber befindet sich eine Apotheke.
 - Baujahr: 1999
 - Aufteilung: 10 Wohnungen von 36 – 62 m² Wohnfläche,
eine behindertengerechte Wohnung mit 55 m².
Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
 - Ausstattung: Aufzug ist vorhanden.
 - Vermieter: Frau Renate und Herr Josef Krähenhorst
Lippstädter Straße 77, 33449 Langenberg
Tel.: 05248/821504
mail@kraehenhorst.info
www.kraehenhorst.info
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Fichtenstraße

- Anschrift: Fichtenstraße 68, 33334 Gütersloh
 - Fichtenstraße/Ecke Rhedaer Straße, Nähe B 61
 - Baujahr: 2002
 - Aufteilung: 4 Wohnungen von ca. 46 – 52 m² Wohnfläche,
8 Wohnungen mit 62 m² Wohnfläche. Zwei-
geschossige Bauweise mit ausgebautem Dachgeschoss.
Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
 - Ausstattung: Aufzug und Hausmeister sind vorhanden
 - Vermieter: Frau Gisela und Herr Hans Morre
Haverkamp 29A 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/6206
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Paul-Thöne-Straße

- Anschrift: Paul-Thöne-Straße 4, 33330 Gütersloh
 - Die Wohnanlage liegt zentrumsnah in der Nähe der
Stadthalle und des neuen Theaters.
 - Baujahr: 2008
 - Aufteilung: 3 Wohnungen mit ca. 50 m² Wohnfläche,
6 Wohnungen mit ca. 66 m² Wohnfläche.
Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
 - Ausstattung: Aufzug und Hausmeisterdienste sind
vorhanden
 - Vermieterin: Frau Heike Otto
Konrad-Adenauer-Straße 27A 33397 Rietberg
Tel.: 05244/93949-15/-16, Fax: 05244/93949-17
g.rodenbeck@kraehenhorst.com
www.kraehenhorst.com
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Unter den Ulmen

- Anschrift: Unter den Ulmen 22A 33330 Gütersloh,
Innenstadt
 - Baujahr: 2000
 - Aufteilung: 8 Wohnungen mit 39 – 44 m² Wohnfläche,
4 Wohnungen mit 56 m² Wohnfläche. Alle Wohnungen
sind öffentlich gefördert.
 - Ausstattung: Zu jeder Wohnung gehört ein Kellerraum.
Es ist ein Gemeinschaftswasch- und -trockenkeller
vorhanden.
 - Vermieter: Krähenhorst Mietwohnungen
Haselhorststraße 50, 33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 02944/9790-20, Fax: -50
info@kraehenhorst.de
www.kraehenhorst.de
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Alsenstraße

- Anschrift: Alsenstraße 39, 33330 Gütersloh,
in unmittelbarer Nähe der Stadthalle
 - Baujahr: 2006
 - Aufteilung: 10 barrierefreie Wohneinheiten zwischen 46 m²
und 77 m² und großzügige Gemeinschaftseinrichtungen
 - Ausstattung: Bodentiefe Dusche, Balkon oder Terrasse,
Gemeinschaftsraum mit Küche und Terrasse, Pflegebad,
Serviceleistung nach Bedarf (zum Beispiel: Notruf,
Menübringdienst, Ambulanter Pflegedienst)
 - Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG,
Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Jeanette Brockschnieder
Tel.: 05241/9037-34
brockschnieder@bauverein-gt.de
www.bauverein-gt.de
-

Wohnpark Fichtenstraße

- Anschrift: Fichtenstraße 59, 33334 Gütersloh
- Baujahr: 2008
- Aufteilung: 17 barrierefreie und seniorengerechte
Wohnungen stehen in unterschiedlichen Größen zur
Verfügung. Mit 2 bzw. 3 Zimmern bieten die Wohnungen
eine Wohnfläche von 54 – 72 m². Jede Wohnung
verfügt über ein modernes Bad mit bodengleicher
Dusche, Abstellraum und Balkon oder Terrasse.
- Ausstattung: Gebäudepflege (Treppenhaus, Winterdienst),
bodentiefe Dusche mit rutschfesten Fliesen und integ-
riertem Klappsitz, Fahrstuhl, elektrische Rollläden,
Sprechanlage inkl. Bildschirm, Fahrradkeller, Gemein-
schaftsraum mit Küche und Terrasse, Pflegebad.

– Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG,
Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Nadine Fichera
Tel.: 05241/9037-23
fichera@bauverein-gt.de, www.bauverein-gt.de

Wohnpark Düppelstraße

– Anschrift: Düppelstraße 26, 33330 Gütersloh
– Baujahr: 2010
– Aufteilung: 11 barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen zwischen 49 und 54 m². Die Wohnungen verfügen über ein Bad mit bodengleicher Dusche, Abstellraum und Balkon oder Terrasse.
– Ausstattung: Gebäudepflege (Treppenhaus und Winterdienst), Fahrstuhl, elektrische Rollläden, Videogegensprechanlage, Fahrradkeller, Gemeinschaftsraum mit Einbauküche, Pflegebad und Terrasse, Warmwasserbereitung mit Solarunterstützung.
– Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG
Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Nadine Fichera
Tel.: 05241/9037-23
fichera@bauverein-gt.de, www.bauverein-gt.de

Wohnpark Schlüterstraße

– Anschrift: Schlüterstraße 10–14, 33330 Gütersloh, in unmittelbarer Nähe des Minipreis-Centers (Brockhäger Straße)
– Baujahr: 2017
– Aufteilung: 50 barrierefreie 2- und 3-Zimmer-Wohnungen, zwischen 54 m² und 74 m² und ein großzügiger Gemeinschaftsraum
– Ausstattung: Balkon oder Terrasse, Gebäudepflege (Treppenhaus, Winterdienst), Klingelanlage mit Gegensprech- und Videofunktion, barrierefreie Bäder mit bodengleichen Duschen und rutschfesten Fliesen, abschließbare Terrassentüren und Fenster im EG, Gemeinschaftsraum mit Küche und Terrasse, Heizung mit Kraftwärmekopplung (Vorteil: vergünstigter Strom)
– Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG
Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Jeanette Brockschnieder
Tel.: 05241/9037-34
brockschnieder@bauverein-gt.de
www.bauverein-gt.de



- 7 Wohnanlagen in zentraler Lage
- 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen
- 45 m² bis 77 m²
- Je nach Ausstattung:
 - Barrierefreier Zugang
 - Keine Betreuungspauschale
 - Aufzug
 - Gemeinschaftsraum
 - Elektrische Rollläden
 - Gegensprechanlage
 - Hausreinigung
 - Winterdienst
 - Günstige Betriebskosten

Seniorengerechtes Wohnen beim Bauverein!



Wir informieren Sie gern ausführlicher in unserer Geschäftsstelle. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Sie!

Beratungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Unser Büro:
Strengerstraße 12
33330 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 - 90 37 0
Telefax: 0 52 41 - 90 37 90

Internet: www.bauverein-gt.de
E-Mail: info@bauverein-gt.de



Südring 116

- Anschrift: Südring 116, 33332 Gütersloh (Kattenstroth)
- Baujahr: 2016
- Aufteilung: 8 barrierefreie 2-Zimmer-Wohnungen, zwischen 62 m² und 74 m²
- Ausstattung: Balkon, Terrasse oder Dachterrasse, Gebäudepflege (Treppenhaus und Winterdienst), Klingelanlage mit Gegensprechfunktion, barrierefreier Zugang und Aufzug, barrierefreie Bäder mit bodengleichen Duschen, abschließbare Terrassentüren und Fenster im EG, mieter eigene Tiefgaragenstellplätze
- Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Nadine Fichera
Tel.: 05241/9037-23
fichera@bauverein-gt.de
www.bauverein-gt.de

Heimverbundene Seniorenmietwohnungen

Seniorenwohnanlage im Wilhelm-Florin-Haus

- Anschrift: Berliner Straße 132, 33330 Gütersloh
Innenstadtbereich, gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheke in unmittelbarer Nähe
- Baujahr: 1973, im Jahr 2012 wurde die Wohnanlage umfassend modernisiert
- Aufteilung: 5 Wohnungen mit 51 m² Wohnfläche, 35 Wohnungen mit ca. 36 m² Wohnfläche.
- Ausstattung: Aufzug und Hausmeister sind vorhanden, Serviceleistungen z. B. Hausnotrufgerät, Anbindung an das Wilhelm-Florin-Haus und Tagespflege (u. a. Veranstaltungen, Mittagessen) und den Ambulanten Dienst (Zubuchen von Leistungen, 24-Stunden-Rufbereitschaft)
- Vermieter: Ev. Johanneswerk gGmbH, Hausverwaltung Schildescher Straße 101–103, 33611 Bielefeld
Tel.: 0521/801-2360
hausverwaltung@johanneswerk.de
Ansprechpartnerinnen vor Ort: Frau Nina Brockbals, Frau Sabine Pfeiffer, Tel.: 05241/1798329
ambulante-pflege-gt@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/ambulant-guetersloh
- Besetzung: Belegungsrecht dieser Wohnungen bei der Stadt Gütersloh

Seniorenwohnanlage an der Kaiserstraße im Wilhelm-Florin Zentrum

- Anschrift: Kaiserstraße 43, Wilhelm-Florin-Weg 1, 33330 Gütersloh, Innenstadtbereich, gute Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheke in unmittelbarer Nähe
- Baujahr: 2016
- Aufteilung: Insgesamt 35 frei finanzierte Seniorenwohnungen von ca. 51 – 89 m² Wohnfläche
- Ausstattung: 2 Aufzüge und Hausmeister sind vorhanden, Serviceleistungen z. B. Hausnotrufgerät, Anbindung an das Wilhelm-Florin-Haus und Tagespflege (Veranstaltungen, Mittagessen) und den Ambulanten Dienst (Zubuchen von Leistungen, 24 Stunden Rufbereitschaft, Betreuungsangebote)
- Vermieter: Ev. Johanneswerk gGmbH, Hausverwaltung Schildescher Straße 101, 33611 Bielefeld
Tel.: 0521/801-2360
hausverwaltung@johanneswerk.de
Ansprechpartnerinnen: Frau Nina Brockbals, Frau Sabine Pfeiffer, Tel.: 05241/1798329
ambulante-pflege-gt@johanneswerk.de
www.johanneswerk.de/ambulant-guetersloh
- Bauherr: Fa. Heinrich Krähenhorst



Hier ist was los!

- wöchentliche Ausflüge
- individuelle Betreuungsangebote
- täglich wechselnde Gruppenaktivitäten wie Singen, Basteln, Kochen, Backen und mehr!

DSG | Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Pflegewohnstift Am Nordring

- Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- Hundefreundliches Haus
- Altersgerechte 1- und 2-Zimmer-Apartments in unmittelbarer Nachbarschaft

.....

Wir informieren Sie gern! Besuchen Sie uns:
Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

Am Bachschemm

- Anschrift: Am Bachschemm 1 und 3, Dalkestraße 1 und 3, 33330 Gütersloh Innenstadt, nahe dem Altenpflegeheim „Am Bachschemm“
 - Baujahr: 1988
 - Aufteilung: 115 Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 42 m² und 58 m². Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
 - Leistungen: Bereitstellung von Mahlzeiten, eines Notrufsystems und Teilnahme an Freizeitveranstaltungen des Altenpflegeheims ist gegen Entgelt möglich. Im Pflegefall ist eine bevorzugte Heimaufnahme garantiert.
 - Vermieter: Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH Bulkersteig 1, 45277 Essen
Ansprechpartnerin: Frau Rinne, Tel.: 0201/545710
wv-essen@aachener-swg.de, www.aachener-swg.de
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Josefshaus

- Anschrift: Unter den Ulmen 3, 33330 Gütersloh
 - Die Wohnanlage befindet sich in benachbarter Lage zum Altenpflegeheim „Am Bachschemm“ in der Gütersloher Innenstadt.
 - Baujahr: 1988/89
 - Aufteilung: 12 Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 39 m² und 66 m². Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert.
 - Leistungen: Fahrstuhl, Notrufanlage, Einrichtungen des benachbarten Altenzentrums „Am Bachschemm“ können genutzt werden.
 - Vermieter: Gemeinnütziger Bauverein Gütersloh eG Strengerstraße 12, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Nadine Fichera
Tel.: 05241/9037-23
fichera@bauverein-gt.de, www.bauverein-gt.de
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Brockweg/Katharina-Luther-Haus

- Anschrift: Brockweg 9, 9A 9B 33330 Gütersloh
- Unmittelbare Nachbarschaft zum Altenzentrum Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße, ca. 1 km zur Innenstadt
- Baujahr: 1996
- Aufteilung: 51 Wohnungen zwischen 47 und 55 m² Wohnfläche, davon sind 31 Wohnungen öffentlich gefördert.
- Leistungen: Notrufanbindung, Teilnahme am offenen Mittagstisch und an Veranstaltungen des Altenheims

- gegen Entgelt möglich. In Fragen der Heim- und Krankenhausaufnahme wird Hilfe angeboten. Im Pflegefall ist eine bevorzugte Heimaufnahme garantiert.
 - Vermieter: Krähenhorst Mietwohnungen Haselhorststraße 50, 33397 Rietberg-Mastholte
Tel.: 02944/9790-20
info@kraehenhorst.de, www.kraehenhorst.de
 - Besetzung: Besetzungsrechte Stadt Gütersloh
-

Seniorenzentrum Haus Domhof

- Anschrift: Neuenkirchener Straße 37–41, 33332 Gütersloh
 - Baujahr: 1996
 - Aufteilung: 27 Wohnungen zwischen 25 m² und 72 m² Wohnfläche, alle Wohnungen sind frei finanziert
 - Leistungen: An den Veranstaltungen des Seniorenzentrums kann man kostenfrei teilnehmen. Serviceleistungen können gegen Entgelt, wie Reinigung der Wohnung, Wäscheservice sowie Verpflegung in Anspruch genommen werden. Friseur und Fußpflege sind im Haus gegen Entgelt zu nutzen. Soziale Beratung und die Organisation ambulanter pflegerischer Hilfen wird angeboten. Ein 24-Stunden-Notruf ist sichergestellt.
 - Vermieter: PHÖNIX Haus Sonnengarten Wohn- und Pflegezentrum GmbH, Haus Domhof Dingolfinger Straße 15, 81673 München
Ansprechpartnerin: Frau Mirjana Jovic
Tel.: 05241/918500, Fax: 05241/918501
guetersloh@korian.de, www.korian.de
-

Service-Wohnen Am Nordring

- Anschrift: Grüne Straße 24A 33330 Gütersloh
 - Baujahr: 2007
 - Aufteilung: 17 Ein-Raum-Appartements mit 39,2 m² – 48,8 m², 11 Zwei-Raum-Appartements mit 49,2 m² – 71,6 m². Alle Appartements sind barrierefrei und frei finanziert, ein Aufzug und ein Gemeinschaftsraum sind zur Nutzung aller Bewohner vorhanden.
 - Leistungen: Betreuungsangebote des angrenzenden Heimes können genutzt werden, Mahlzeiten gegen Entgelt können in Anspruch genommen werden. Ein 24-Stunden-Notruf des Malteser Hilfsdienstes steht zur Verfügung.
 - Vermieter: DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH Co. KG, Misburger Straße 81d, 30625 Hannover
Tel.: 05241/2330-0
Ansprechpartnerin: Frau Marion Liebschwager
marion.liebschwager@dessg.de
www.deutsche-seniorenstift.de
-



3. Betreutes Wohnen/Service-Wohnen

„Betreutes Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ ermöglicht ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung, ohne dabei auf Sicherheit und Service verzichten zu müssen. Der Lebensrhythmus kann von den Bewohnern individuell bestimmt werden, doch bei Bedarf können qualifizierte Hilfeleistungen in Anspruch genommen werden. Solche Angebote werden von vielen Senioren und ihren Angehörigen als willkommene Wohnalternative gerne akzeptiert. Grundgedanke des „Betreuten Wohnens“ ist, so viel Selbständigkeit wie möglich in der Wohnung zu erhalten und so viel Betreuung, Verpflegung und Pflege wie nötig zu bieten.

Aufgrund der vielfältigen Angebote verweisen wir an dieser Stelle auf die Auflistung auf der Internetseite www.pflege-gt.de unter dem Punkt „Wenn es zuhause nicht mehr geht/BetreutesWohnen“.

Projekt „Gastfamilien für Senioren“

Die Familienpflege soll Seniorinnen und Senioren eine ihren Bedürfnissen entsprechende, familienbezogene individuelle Betreuung gewährleisten. Ziel des Angebotes ist es, diesem Personenkreis durch die Vorteile einer persönlichen häuslichen Atmosphäre die Teilnahme an gemeinsamen alltäglichen Aktivitäten zu ermöglichen und dadurch die selbständige Lebensführung so weit wie möglich zu erhalten.

Familienpflege der AWO/Gastfamilien für Senioren
Detmolder Straße 280, 33605 Bielefeld
Ansprechpartnerin: Frau Marianne Voß
Tel.: 0521/9216-278, familienpflege@awo-owl.de

Vereine für Wohnen im Alter

SoVital e.V. – Wohnen für Generationen

Seit 2008 wohnen auf dem ehemaligen Bartelsgelände 22 Menschen im Alter von 50 bis 82 Jahren in dem Wohnprojekt des Vereins SoVital. Gemeinsame Aktivitäten, eine lebendige Nachbarschaft und ein großzügiger Gemeinschaftsbereich – und Garten sind für SoVital e.V. die Zutaten für ein besseres Altwerden. Wohnen für Generationen ist geeignet für Menschen, die rechtzeitig die Weichen stellen und sich engagieren wollen. Interessenten sind eingeladen am 2. Samstag im Monat zum SoVitalcafé (15.00 Uhr) zu kommen oder sich auf der Homepage über die Aktivitäten zu informieren und ggf. mitzumachen.

Bismarckstraße 62/64, 33330 Gütersloh, Tel.: 05241/26784
kontakt@sovital-ev.de, www.sovital-ev.de





4. Hausgemeinschaften/Pflegewohngruppen (speziell für demenzerkrankte Personen)

Hausgemeinschaften bzw. Pflegewohngruppen stellen für pflegebedürftige Menschen, die eine „Rund-um-die-Uhr“-Versorgung benötigen, eine weitere Alternative zu einer vollstationären Versorgung in einem Heim dar. Eine Hausgemeinschaft/Pflegewohngruppe besteht in der Regel aus bis zu acht Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt zusammenleben. Jeder Bewohner hat innerhalb einer geräumigen barrierefreien Wohnung ein eigenes Zimmer, in der Regel mit Fernseh- und Telefonanschluss, sowie eigenem Bad mit WC und Dusche, angemietet. Diese selbstmöblierten „eigenen vier Wände“ garantieren jedem einzelnen seine Privatsphäre mit Rückzugsmöglichkeiten. Das Herzstück der Wohngruppe bildet der Gemeinschaftsbereich mit Küche, Wohn- und Esszimmer.

Betreutes Wohnen Blessenstätte

- Anschrift: Blessenstätte 8, 33330 Gütersloh
- Baujahr: 2003 und 2005
- Aufteilung: 4 Appartements mit jeweils ca. 30 – 45 m² Wohnfläche mit Eingangsbereich, barrierefreiem Badezimmer und einem kombinierten Schlaf-/Wohnbereich mit Küchenzeile. 4 Zimmer mit einer Größe von 20 – 45 m² und gemeinsamen Sanitäräumen. Außerdem verfügen sie über einen TV- und Telefonanschluss und eigene Schelle. Es stehen ein Gemeinschaftsraum, ein Foyer und ein Dachgarten zur Verfügung. Alle Räumlichkeiten sind hochwertig, modern und hell.
- Leistungen: Eine Betreuung im Sinne des Qualitätssiegels „Betreutes Wohnen im Alter des Landes Nordrhein-Westfalen“ ist gewünscht. Ambulante Pflege im Sinne der Pflegeversicherung bis hin zu einer 24-Stunden-

Betreuung, Notruf, Essen auf Rädern, Umzugservice usw. möglich.

- Vermieter: Gesellschaft für Betreutes Wohnen 2000 mbH, Blessenstätte 8, 33330 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Köhler, Tel. 05241/3007-380
info@gbw.2000.de, www.gbw.2000.de
- Anmerkung: Es wurde keine Vereinbarung über Pauschalen mit dem Kreis Gütersloh getroffen.

Daheim e.V.

- Anschrift: Westfalenweg 1, 33332 Gütersloh
- Baujahr: 2003
- Aufteilung: Im Erdgeschoss befinden sich 7, im ersten Stock 8 Zimmer von 21 – 32 m² Wohnfläche und jeweils einem eigenen Bad. Alle Bewohner einer Etage nutzen gemeinsam die Küche, das Ess- und das Wohnzimmer. Alle Bewohner können ein komfortables „Erlebnisbad“ nutzen. Alle Räume und Sanitätsbereiche sind barrierefrei ausgestattet. Das Haus verfügt über einen Fahrstuhl. Die eigenen Möbel und Erinnerungsstücke schaffen eine persönliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.
- Leistungen: Examierte Pflegefachkräfte (Kranken- und Altenpflege) betreuen unsere 15 Bewohnerinnen und Bewohner. Sie werden unterstützt durch Pflege- und Betreuungsassistenten, Ergotherapeutinnen, Auszubildende und Hauswirtschaftskräfte. Das Haus bietet eine „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“.
- Träger: Daheim e.V., Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Wischolek, Tel.: 05241/7094026
HGWestfalenweg@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de

Daheim e.V.

- Anschrift: Franz-von-Sales-Straße 26, 33335 Gütersloh
- Aufteilung: 12 Einzelzimmer, 1 gemeinsames Wohn-Esszimmer mit integrierter Küche, 1 weiteres Wohnzimmer, 4 Bäder und 2 separate Toiletten sowie ein Garten hinter dem Haus sind in dieser Einrichtung vorhanden. Das Wohnzimmer und drei Bewohnerzimmer haben einen Balkon.
- Leistungen: Das Erdgeschoss des 6-geschossigen Gebäudes wurde 2005 umgebaut. Aus ehemals vier Wohnungen entstand auf 358 m² eine Hausgemeinschaft. Alle Räume und Sanitärbereiche sind barrierefrei ausgestattet. Über eine Rampe ist die Wohnung auch für Rollstuhlfahrer zu erreichen. Daneben verfügt das Haus über einen Fahrstuhl.
- Träger: Daheim e.V., Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Terhar
Tel.: 05241/2115648
hgfranzvonsalesstrasse@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de

Daheim e.V.

- Anschrift: James-Watt-Straße 21, 33334 Gütersloh
- Ehemaliger Bauernhof, renoviert 1990
- Aufteilung: Ein ehemaliger Bauernhof, der aus 2 miteinander verbundenen Wohngebäuden und Nebengebäuden besteht. 14 Zimmer, 2 Küchen, 3 Dielen, 3 Bäder und 2 Toiletten gehören zu dieser Einrichtung. Ein eingebauter Treppenlift führt zur 1. Etage. Das Haus ist von einem großen Garten mit altem Baumbestand umgeben.
- Leistungen: Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit erheblichem Pflegebedarf.
- Träger: Daheim e.V., Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Wagner
Tel.: 05241/402273
hgjameswattstrasse@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de

Daheim e.V. Hausgemeinschaft Stückerkamp

- Anschrift: Zum Flürt 5, 33334 Gütersloh-Spexard
- Baujahr: 2010
- Aufteilung: 2 Wohngruppen (9 und 8 Wohneinheiten), 4 Appartements mit Aufzug, Einzelzimmer Größe 23 – 24 m².
- Leistungen: In zwei Hausgemeinschaften, die über einen Fahrstuhl zu erreichen sind, leben 17 Menschen – neun Bewohner im Erdgeschoss und acht Bewohner im Obergeschoss. Alle Räume und Sanitärbereiche sind barriere-

frei ausgestattet. Die eigenen Möbel und Erinnerungsstücke schaffen eine persönliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.

- Leistungen: Examinierte Pflegefachkräfte betreuen unsere 17 Bewohnerinnen und Bewohner. Sie werden unterstützt durch Pflege und Betreuungsassistenten, Ergotherapeuten, Auszubildende und Hauswirtschaftskräfte. Das Haus bietet eine „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“.
- Träger: Daheim e.V., Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Mehmeti
Tel.: 05241/7098115
hgstueckerkamp@verein-daheim.de
www.verein-daheim.de

Daheim e.V. Hausgemeinschaft Krulls Hof

- Anschrift: Krullsweg 5, 33334 Gütersloh-Isselhorst
- Baujahr: 2018
- Aufteilung: Für das Haus wurde der alte „Krulls Hof“ abgebrochen. Das Haus hat architektonisch den Grundriss des alten Bauernhauses aufgenommen und ist auch entsprechend gestaltet. Die Diele z. B. ist der großzügige Gemeinschaftsbereich. Jedes der Einzelzimmer verfügt über ein eigenes barrierefreies Bad mit Dusche. Die eigenen Möbel und Erinnerungsstücke schaffen eine persönliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.
- Leistungen: Examinierte Pflegefachkräfte betreuen unsere 16 Bewohnerinnen und Bewohner. Sie werden unterstützt durch Pflege- und Betreuungsassistenten, Ergotherapeutinnen, Auszubildende und Hauswirtschaftskräfte. Das Haus bietet eine „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“.
- Träger: Daheim e.V., Dammstraße 69, 33332 Gütersloh
- Ansprechpartnerinnen: Frau Piksa
Tel.: 05241/2115648
hgkrullshof@verein-daheim.de, www.verein-daheim.de



Heute GmbH

- Anschrift: Am Heidewald 2 und 2 A 33332 Gütersloh
- Baujahr: 1957, Anbau 1980
- Aufteilung: Zwei Häuser, in jedem Haus 9 Zimmer. In der Hausnummer 2 haben zwei Zimmer ein gemeinsames Bad, in der Hausnummer 2 A hat jedes Zimmer ein Bad, einen Balkon, eine Terrasse oder Loggia.
- Leistungen: Das Angebot umfasst eine „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“. Sowohl nicht pflegebedürftige als auch pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Personen finden hier die notwendige Unterstützung.
- Träger: Heute GmbH, Am Heidewald 2, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Kristina Pape
Tel.: 05207/9546160
info@heute-pflege.de, www.heute-pflege.de
- Anmerkung: Es wurde keine Vereinbarung über Pauschalen mit dem Kreis Gütersloh getroffen.

Paula Pflegedienst – Hausgemeinschaft An der Vossheide

- Anschrift: An der Vossheide 9, 33332 Gütersloh
- Baujahr: 2006, umgebautes ehemaliges Einfamilienhaus
- Aufteilung: Das Haus hat 8 Zimmer mit behindertengerechten Bädern. Jedes Zimmer hat einen separaten TV- und Telefonanschluss. Im Erdgeschoss befindet sich der große Wohn-, Ess- und Kochbereich mit direktem Zugang zur Terrasse und zum Garten. Das Obergeschoss ist über einen Aufzug zu erreichen. Im Keller befinden sich ein großer Vorratsraum, eine Waschküche und ein Bügelraum.
- Leistungen: In Kooperation mit PAULA ist eine „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ gewährleistet. Sowohl pflegebedürftige als auch nicht pflegebedürftige demenziell erkrankte Personen können in der Hausgemeinschaft aufgenommen werden.
- Träger: Kolpingakademie für Gesundheits- und Sozialwesen gGmbH, Friedhofstraße 11 A 33330 Gütersloh
- Kontakt: Paula Pflegedienst, Frau Vormbrock
Tel.: 05241/2121430
www.paula-gt.de



Diakonie Gütersloh e.V.

Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“ in Gütersloh

- Anschrift: Brockweg 94, 33332 Gütersloh
- Baujahr: 2008, ehemalige Kirche
- Aufteilung: Das barrierefreie Haus verfügt über 17 Zimmer mit jeweils eigenem Bad, einem Wohngemeinschaftsraum, einem Esszimmer mit Küche und einem Kaminzimmer. Im Jahre 2011 wurde der Garten mit Terrasse neu gestaltet.
- Leistungen: „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ für pflegebedürftige und nicht pflegebedürftige demenziell erkrankte Menschen.

stadt-land-klick >

Auf www.stadt-land-klick.de finden Sie kommunale Publikationen mit verschiedensten Schwerpunkten für Senioren, Familien, energetisches Bauen und Renovieren, Veranstaltungen, Messen und die örtliche Wirtschaft. Immer auf dem neuesten Stand, enthalten unsere Informationsbroschüren neben aktualisierten Daten rund um Politik, Verwaltung und öffentliche Einrichtungen auch unterhaltsame Informationen aus den Bereichen Kultur und Freizeit.

Durchsuchen Sie stadt-land-klick nach der gewünschten Region und werfen Sie einen Blick in unsere digitalen Publikationen.



anCos

anCos Verlag GmbH
Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Fon +49 (0) 5461. 8 82 66 - 0
info@ancos-verlag.de
www.ancos-verlag.de

20 Jahre Kommunale
Öffentlichkeitsarbeit

- Träger: Diakonie Gütersloh e.V.
Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33332 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Roland Kuttig
Tel.: 05241/98672560
roland.kuttig@diakonie-guetersloh.de
www.pflege-wg-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Pflege-Wohngemeinschaft „Am Pastorengarten“ in Isselhorst

- Anschrift: Am Pastorengarten 21, 33334 Gütersloh
- Baujahr: 2014
- Aufteilung: Das moderne, barrierefreie Gebäude bietet helle und freundliche Gemeinschaftsräume wie die offene Küche mit Essbereich sowie 18 Einzelzimmern mit jeweils eigenem Bad. Die Terrasse ist überdacht und die Gartenanlage kann mitgestaltet werden.
- Leistungen: „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ für pflegebedürftige und nicht pflegebedürftige demenziell erkrankte Menschen.

- Träger: Diakonie Gütersloh e.V.
Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33332 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Bernhard Dyck
Tel.: 05241/98672560
bernhard.dyck@diakonie-guetersloh.de
www.pflege-wg-isselhorst.de

Diakonie Gütersloh e.V. – Pflege-Wohngemeinschaft „Haus im Pfarrgarten“ in Friedrichsdorf

- Anschrift: Milanweg 29, 33335 Gütersloh
- Baujahr: 2008
- Aufteilung: In der barrierefreien Wohngemeinschaft mit Aufzug gibt es 17 Einzelzimmer mit jeweils eigenem Bad. Das Gemeinschaftsleben findet in der Wohnküche und den Aufenthalts- und Gemeinschaftsräumen im Erd- und Obergeschoss statt. Der Gemeinschaftsraum im Obergeschoss besitzt einen Balkon zur freien Nutzung. Ein besonderer Genuss ist der Garten mit zwei dazugehörigen Terrassen.
- Leistungen: „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ für pflegebedürftige und nicht pflegebedürftige demenziell erkrankte Menschen.

- Träger: Diakonie Gütersloh e.V.
Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Aue
Tel.: 05209/916662530
rosemarie.aue@diakonie-guetersloh.de
www.pflege-wg-friedrichsdorf.de



Diakonie Gütersloh e.V. Pflege-Wohngemeinschaft „Haus Lackhütter-Plaßmann“

- Anschrift: Auf der Horst 47, 33330 Gütersloh
- Baujahr: 2020
- Aufteilung: Das barrierefreie Haus verfügt im Erdgeschoss über 18 Zimmer mit jeweils einem eigenen Bad, einem separaten Gemeinschaftsraum sowie über ein großzügiges Pflegebad.
- Leistungen: „Rund-um-die-Uhr-Versorgung“ für pflegebedürftige Menschen mit Demenz.
- Träger: Diakonie Gütersloh e.V.
Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Degener
Tel.: 05241/9867-2610
www.diakonie-guetersloh.de

Förderkreis W-A-F e.V. – Hausgemeinschaft Am Marktplatz

- Anschrift: Moltkestraße 65, 33330 Gütersloh
- Aufteilung: 14 Plätze
- Leistungen: in erster Linie für Menschen mit geistiger Behinderung, die somatischer Hilfe bedürfen
- Träger: Förderkreis W-A-F e.V. – Hausgemeinschaft Am Marktplatz
Ansprechpartner: Herr Marquardt
Moltkestraße 65, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/29272
Pflege@Foerderkreis-GT.de, www.Foerderkreis-GT.de

Förderkreis W-A-F e.V. – Hausgemeinschaft Am Stadtpark

- Anschrift: Von-Schell-Straße 27, 33332 Gütersloh
- Aufteilung: 9 Plätze, Einzelzimmer mit Balkon oder Terrasse, Notruf im Zimmer, Gemeinschaftsküche
- Leistungen: Gerontopsychiatrische Pflege (z.B. bei

- Demenz, Depression), Grundpflegerische Betreuung (z. B. Hilfe bei der Körperpflege, An-/Ausziehen), Psychiatrische Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung, Rund-um-die-Uhr-Betreuung, Angehörigenberatung, Beratung zur Finanzierung der Hilfen und Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen (Pflegekasse, Sozialhilfeträger), Kooperation mit der gerontopsychiatrischen Ambulanz und niedergelassenen Fachärzten für Psychiatrie und Neurologie, Organisation von und Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Diensten
- Träger: Förderkreis W-A-F e.V. – Hausgemeinschaft Am Marktplatz
- Ansprechpartnerin: Frau Paulfeuerborn
Von-Schell-Straße 27, 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/2113876
Pflege@Foerderkreis-GT.de, www.Foerderkreis-GT.de
-

Treffpunkt Pflege –

Hausgemeinschaft Neuenkirchener Straße

- Anschrift: Neuenkirchener Straße 36, 33332 Gütersloh
 - Baujahr: 2010
 - Aufteilung: 16 Pflegeplätze und 4 barrierefreie Wohnungen
 - Leistungen: 24-Stunden-Pflege, Verhinderungspflege, Betreutes Wohnen; Ambulante Hilfen.
 - Im Mittelpunkt der Wohngemeinschaft steht der zentrale Wohn- und Essbereich mit einer großen Küche und Zugang zur Sonnenterrasse und zum Garten. Jedes Zimmer verfügt über ein (Not-)Rufsystem, durch das die Bewohner das Pflege- und Betreuungspersonal jederzeit kontaktieren können. Durch den Aufzug lassen sich alle Bereiche des Hauses mühelos erreichen.
 - Träger: Treffpunkt Pflege GmbH
Neuenkirchener Straße 36, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Wisniewski, Tel.: 05241/6014920
 - pdl@sozialstation24.de, www.sozialstation24.de
-

Pflegedienst Nora – Wohngemeinschaft Am Marktplatz

- Anschrift: Vennstraße 19–23, 33330 Gütersloh
- Aufteilung: 12 Plätze
- Leistungen: Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Medikamentengabe, Verbandwechsel), Gerontopsychiatrische Pflege (z. B. bei Demenz, Depression), grundpflegerische Betreuung (z. B. Hilfe bei der Körperpflege, An-/Ausziehen), Rund-um-die-Uhr-Betreuung.
- Träger: Pflegedienst Nora GmbH & Co. KG
Wohnbetreuung Norbert Rautenberg

Vennstraße 19–23, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Kowalski, Tel.: 05241/709540
info@pflagedienst-nora.de, www.pflagedienst-nora.de

- Anmerkung: Es wurde keine Vereinbarung über Pauschalen mit dem Kreis Gütersloh getroffen.
-

Seniorenwohngemeinschaft

Caritas-Haus Gütersloh Süd

- Anschrift: Neuenkirchener Straße 103, 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/998180
 - Aufteilung: 2 Wohngruppen mit je 8 Zimmern jeweils mit eigenem Bad/WC und einer Fläche von ca. 20 – 35 m², Möglichkeit zur individuellen Einrichtung, Gemeinschaftsküche sowie Wohn- und Esszimmer
 - Leistungen: Betreuung und Pflege 24 Stunden am Tag, mobiler Hausnotruf, Pflege und Betreuung durch einen festen Ansprechpartner, hauswirtschaftliche Versorgung durch Hauswirtschaftskräfte, Dokumentation nach den Richtlinien des medizinischen Dienstes der Krankenkassenversicherung, umfassende Beratung bei der Einstufung des Pflegegrades
 - Träger: Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.
Königstraße 36, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Susanne Männel
Tel.: 05241/2114600, Fax: 05241/2114602
cs.guetersloh@caritas-guetersloh.de
www.caritas-guetersloh.de
-

Caritas-Seniorenwohngemeinschaft Gütersloh

- Anschrift: Herzebrocker Straße 41, 33330 Gütersloh
 - Baujahr: 2017
 - Aufteilung: 2 Wohngruppen mit 11 und 12 Zimmern – jeweils mit eigenem Bad/WC und einer Fläche von ca. 25 m², Möglichkeit zur individuellen Einrichtung, Gemeinschaftsküche und gemütliches Wohn- und Esszimmer
 - Leistungen: Betreuung und Pflege 24 Stunden am Tag, Pflege und Behandlung durch einen festen Ansprechpartner, hauswirtschaftliche Versorgung durch Hauswirtschaftskräfte, Dokumentation nach den Richtlinien des medizinischen Dienstes der Krankenkassen, umfassende Beratung bei der Einstufung des Pflegegrades
 - Träger: Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.
Königstraße 36, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Susanne Männel
Tel.: 05241/2114602
wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de
www.caritas-guetersloh.de
-



5. Vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Heimpflege)

Alternativ zu den bisher genannten Wohnformen bieten auch vollstationäre Pflegeheime pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause. Wenn die häusliche Pflege trotz Unterstützung durch Angehörige, Bekannte, einen ambulanten Pflegedienst oder hauswirtschaftlichen Dienst nicht mehr gewährleistet werden kann, ist der Umzug in ein Pflegeheim vielleicht eine sinnvolle Alternative. Gerade alleinlebenden, auf fremde Hilfe angewiesenen Menschen, bietet ein Heim neben der umfassenden Betreuung und Versorgung oft neue Kontakte und Geselligkeit.

Wilhelm-Florin-Haus

- Anschrift: Berliner Straße 130, 33330 Gütersloh
- Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Postfach 10 15 53, 33515 Bielefeld
- Heimleitung: Frau Bartelheimer-Pätzold,
Stellv.: Herr Rischer, Tel.: 05241/86050
wfh@johanneswerk.de, www.johanneswerk.de
- Heimplätze: 85 Alten- und Pflegeheimplätze, davon zwei 2-Raum-Appartements für Paare sowie 5 Kurzzeitpflegeplätze
- Ausstattung: Einzelzimmer mit eigenem Bad/WC, Telefon- und TV-Anschluss, Haus-Notruf, Terrasse oder Balkon, großzügiger Garten, Speisesaal, Mehrzweckraum, 2 Wohnzimmer
- Angebote: Gottesdienste und Andachten, Bewegungs- und Musikangebote, Gedächtnistraining, Vorleserunden, Ausflüge und Feste und Feiern nach Jahreszeiten, Kontakte „Alt und Jung“, 1x jährlich Bewohnerurlaub, Hauszeitschrift, medizinische Fußpflege, Friseur

Katharina-Luther-Haus

- Anschrift: Feuerbornstraße 36, 33330 Gütersloh
- Träger: Ev. Johanneswerk e.V.
Postfach 10 15 53, 33515 Bielefeld
- Heimleitung: Herr Wolff, Tel.: 05241/919-550
klh@johanneswerk.de, www.johanneswerk.de
- Ansprechpartnerin: Frau Kettler, Tel.: 05241/919-557
klh@johanneswerk.de
- Heimplätze: 100 Alten- und Pflegeheimplätze (52 Einzelzimmer, 24 Doppelzimmer), davon 11 Kurzzeitpflegeplätze
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC und Telefon- und TV-Anschluss, Garten, Cafeteria, Kiosk, Mehrzweckraum (Treffpunkt), Wohnküchen
- Angebote: Gottesdienste und Andachten, Bewegungsangebote, Gedächtnistraining, Vorleserunden, Ausflüge, Feste und Feiern nach Jahreszeiten, Hauszeitschrift, medizinische Fußpflege, Friseur



Zuhause kann immer etwas passieren.

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ **0800 99 66 007**
oder unter

🌐 www.malteser-hausnotruf.de



komp/ass

FÜR MENSCHEN
MIT MENSCHEN

Ihre Ansprechpartnerin
im **komp/ass**-Servicebüro
im Kloster Wiedenbrück:

Frau Stephanie Holtkamp

Mönchstraße 19
33378 Rheda-Wiedenbrück

Tel.: 02944/58441

Fax: 02944/58442

E-Mail: service@kompass-hilft.de
Internet: www.kompass-hilft.de

**Die „Hilfe“
für Senioren**

- Betreuungs- und Entlastungsleistungen (bei Anspruch mit der Pflegekasse abrechenbar)
- Begleitung bei Terminen außer Haus
- Unterstützung im Haushalt
- Unterstützung bei Erledigung von Formalitäten

Aus unserem Mietwohnungsangebot:

- Seniorengerechte Wohnungen
Am Bachschemm 1 und 3,
Dalkestraße 1 und 3
mit Balkon oder Terrasse
1- bis 2-Zimmer-Wohnungen,
ca. 42 m² bis 59 m²
- 3 Monatsmieten Kautions
- WBS erforderlich
- Provisionsfreie Vermietung

Wir in Essen

AACHENER Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH
Bulkersteig 1, 45277 Essen, ☎ 0201 5457-117
www.aachener-swg.de, wv-essen@aachener-swg.de

weitere Wohnungsangebote unter www.aachener-swg.de

ASB Regionalverband OWL e.V.
**Pflege, Hauswirtschaft,
Betreuung und Hausnotruf**

Wir sind gerne für Sie da:
05241 / 57511
Badstr. 14, 33332 Gütersloh

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Unsere Angebote in Gütersloh

- Häusliche Pflege
- Hausnotruf
- Demenz-Wohngruppen
- Fahrdienst



DRK Soziale Dienste Gütersloh gGmbH

☎ 0 52 41 - 70 82 82

✉ pflege.guetersloh@drk-sozial.de 🌐 www.drk-sozial.de

LWL-Pflegezentrum Gütersloh

- Anschrift: Hermann-Simon-Straße 7, 33334 Gütersloh
- Träger: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48147 Münster
- Heim- und Pflegedienstleitung: Frau Konert
Tel.: 05241/5022635
anja.konert@lwl.org
www.lwl-pflegezentrum-guetersloh.de
- Heimplätze: 30 stationäre Wohnplätze in zwei Pflegegruppen (drei 2-Bettzimmer, ansonsten 1-Bettzimmer), 4 Kurzzeitpflegeplätze, 14 Tagespflegeplätze
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC und Telefon- und TV-Anschluss, Bewohner-/Therapieküchen, Cafeteria, Garten, Kiosk/kleiner Laden, Gymnastikraum, Bastel-/Werkraum, Therapieküchen, Kapelle, Schwimmbad, Massagepraxis/Bäderabteilung
- Angebote: Beschäftigungsangebote, Krankengymnastik, Gedächtnistraining, medizinische Fußpflege, Friseur, Gottesdienste, Vorleseveranstaltungen, Feste nach Jahreszeiten, Bücherei

Seniorenzentrum Haus Domhof

- Anschrift: Neuenkirchener Straße 37–41, 33332 Gütersloh
- Träger: PHÖNIX Haus Sonnengarten
Wohn- und Pflegezentrum GmbH
Hauptsitz der Gesellschaft:
Dingolfinger Straße 15, 81673 Minden
- Heimleitung: Frau Mirjana Jovic
Tel.: 05241/918-500
guetersloh@korian.de, www.korian.de
- Heimplätze: 103 Alten- und Pflegeheimplätze (85 Einzelzimmer, 9 Doppelzimmer), davon 4 Kurzzeitpflegeplätze
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC und Telefon- und TV-Anschluss, Garten, Cafeteria, Gymnastikraum, Bastel-/Werkraum, Massagepraxis/Bäderabteilung
- Angebote: Beschäftigungsangebote, Krankengymnastik, Gedächtnistraining, medizinische Fußpflege, Friseur, Gottesdienste, Vorleseveranstaltungen, Film-/Diavorträge,

Feste nach Jahreszeiten, Konzert- und Theaterbesuche, Heimzeitung, Bücherei, Tagesausflüge, mehrtägige Bewohnerurlaube

Seniorenzentrum Gütersloh

- Anschrift: Am Bachschemm 2, 33330 Gütersloh
- Träger: Reichsbund Freier Schwestern gGmbH
Rathausplatz 11, 33102 Paderborn
- Einrichtungsleitung: Herr Krüger, Tel.: 05241/92508-0
el-guetersloh@reichsbund-freier-schwestern.de
www.reichsbund-freier-schwestern.de
- Heimplätze: 123 Alten- und Pflegeheimplätze (95 Einzelzimmer, 14 Doppelzimmer)
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC und Telefon- und TV-Anschluss, Garten, Cafeteria, Gymnastikraum, Bastel-/Werkraum, Kapelle, Schwimmbad, Physiotherapiepraxis,
- Angebote: Beschäftigungsangebote, Krankengymnastik, Gedächtnistraining, medizinische Fußpflege, Friseur, Gottesdienste, Vorleseveranstaltungen, Film- und Diavorträge, Feste nach Jahreszeiten, Konzert- und Theaterbesuche, Heimzeitung, Bücherei, Tagesausflüge, mehrtägige Bewohnerurlaube

Wohnpark Dr. Murken GmbH

- Anschrift: Neuenkirchener Straße 12–16, 33332 Gütersloh
- Träger: Wohnpark Dr. Murken GmbH
Neuenkirchener Straße 12, 33332 Gütersloh
- Heimleitung: Herr Buchen, Tel.: 05241/92519100
burkhard.buchen@wohnpark-dr-murken.de
www.wohnpark-dr-murken.de
- Heimplätze: In Haus 1 finden in sechs Wohngruppen 83 Bewohner/-innen und in Haus 3 finden in vier Wohngruppen 50 Bewohner/-innen ein Zuhause.
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC und Telefon- und TV-Anschluss, Park, Gymnastikraum, Bastel-/Werkraum, Therapieküchen, Kapelle



Seniorenwegweiser online



Entdecken Sie den Seniorenwegweiser der Stadt Gütersloh

„Wohnen und Leben im Alter“ auch online unter

stadt-guetersloh-senioren.ancos-verlag.de



- Angebote: Beschäftigungsangebote, Gedächtnistraining, medizinische Fußpflege, Friseur, Gottesdienste, Vorleseveranstaltungen, Film-/Diavorträge, Feste nach Jahreszeiten, Konzert- und Theaterbesuche, Hauszeitung, Tagesausflüge, Schlemmerabende, Angehörigentreffen

DSG Pflegewohnstift Am Nordring

- Anschrift: Grüne Straße 24a (Ecke Nordring/Berliner Straße), 33330 Gütersloh
- Träger: DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG
Misburger Straße 81 B 30625 Hannover
- Heimleitung: Frau Liebschwager, Tel.: 05241/2330-0
marion.liebschwager@dessg.de
www.pws-am-nordring.de
- Heimplätze: 85 Alten- und Pflegeheimplätze (alles Einzelzimmer)
- Ausstattung: Zimmer mit eigenem Bad/WC, Balkon/Terrasse, Telefon- und TV-Anschluss, Park, Gymnastikraum, Bastel-/Werkraum, Therapieküchen
- Angebote: Beschäftigungsangebote, Begleitung zu Veranstaltungen außerhalb des Hauses, Feste und Feiern, Gedächtnistraining, Gemeinsame Aktivitäten (z. B. Ausflüge), Gerontopsychiatrische Wohngruppe/Tageswohngruppe, Gesprächsangebote/Gesprächskreise (auch für Angehörige) Gottesdienst/Bibelstunde, Seniorentanz

Kursana Domizil Gütersloh

- Anschrift: Tiefenweg 2, 33332 Gütersloh
- Träger: Kursana Care GmbH, Mauerstraße 85, 10117 Berlin
- Heimleitung: Herr Ingo Hojer, Tel.: 05241/40342-0
kursana-guetersloh@dusmann.de, www.kursana.de
- Heimplätze: 135 Alten- und Pflegeheimplätze (12 Doppel- und 111 Einzelzimmer)
- Ausstattung: Professionelle Seniorenpflege.
Der vollstationäre Pflegebereich verfügt über 65 Einzel- und 6 Doppelzimmer.
Im Obergeschoss befindet sich ein Komfort-Wohnbereich. Pflegeeinrichtung mit betreuten Wohngruppen und Fachpflege für demenziell Erkrankte.
In vier betreuten Wohngruppen wohnen jeweils 9–10 Bewohner zusammen.
Ein Wohnzimmer und eine große Küche bilden den Mittelpunkt des gemeinsamen Miteinanders – diese Wohnform ist auch für leicht demenziell Erkrankte geeignet.
Sollte mehr Hilfe nötig sein, gibt es einen beschützenden Bereich mit 16 Einzel- und 2 Doppelzimmern.
- Angebote: Geschützter Gartenbereich für demente Bewohner, Therapieräume, Gartenanlage, große Sonnenterrasse, Andachtsraum.
Nachmittage mit musikalischen Einlagen, Filmvorführungen, Gymnastik, Lesungen und Vorträge oder Handarbeitszirkel etc.



Pflegedienste

Pflege- und Betreuungsdienst

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Alltagsbegleitung und Betreuung

Telefon:
0 52 41 - 4 03 11 49

Friedhofstr. 11a
33330 Gütersloh

www.kagus.de



Anja Buschmann
Standortleitung



6. Pflegeberatung

Für pflegebedürftige, behinderte oder chronisch kranke Menschen steht ein wachsendes Angebot an speziellen Dienstleistungen zur Verfügung.

Es ist für Ratsuchende oft schwierig, sich einen Überblick zu verschaffen und die richtige Wahl für eine möglichst langfristig selbstbestimmte Lebensführung zu treffen. Die meisten Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörige trifft dieses Schicksal unvorbereitet. An wen können Betroffene sich wenden?

Pflegeberatungsstelle der Stadt Gütersloh

Persönliche und unbürokratische Hilfe erhalten Betroffene und ihre Angehörigen bei der Pflegeberatungsstelle der Stadt Gütersloh.

Sie informiert kostenlos und trägerunabhängig über alle Leistungsangebote in Gütersloh und unterstützt Sie bei der Auswahl eines auf Ihre individuelle Situation abgestimmten Pflegearrangements.

Dabei geht es z. B. um folgende Fragen:

- Nach welchen Kriterien wähle ich einen Pflegedienst aus?
- Wer versorgt mich mit Mahlzeiten, wenn ich diese nicht mehr selbst zubereiten kann?
- Wer bietet Kurse in häuslicher Pflege an?
- Wo gibt es Selbsthilfe- und Angehörigengruppen?

- Wer pflegt meine Angehörigen, wenn ich Urlaub machen will?
- Wo gibt es Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen?
- Was ist zu tun, wenn ich in ein Alten- und Pflegeheim einziehen möchte?
- Was zahlt die Pflegekasse? Wer zahlt den Rest?

Bei diesen oder ähnlichen Fragen wird Ihnen hier geholfen:

Fachbereich Soziales

Rathaus

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Heike Eggert

Tel.: 05241/822046

heike.eggert@guetersloh.de

Die privaten Pflegeversicherungsunternehmen bieten ihren Versicherten mit „COMPASS“ eine Pflegeberatung – auch vor Ort – an.

Ihre persönliche COMPASS-Pflegeberaterin:

Ansprechpartnerin: Frau Pia Hüttenhölscher

Tel.: 0221/93332-688, Fax: 0221/9333-74688

pia.huettenhoelscher@compass-pflegeberatung.de

www.compass-pflegeberatung.de

Pflegeberatung der Diakonie Gütersloh e.V.

Die Pflegeberatung der Diakonie Gütersloh e.V. hilft Pflegebedürftigen und ihren Familien ganz konkret und beantwortet beispielsweise Fragen zur Finanzierung und Organisation der Pflege zuhause.



Dieser Service ist für pflegebedürftige Versicherte und pflegende Angehörige kostenfrei. Ziel der Beratung ist es, die Pflegebedürftigen in ihrer Eigenständigkeit und Selbstbestimmung zu unterstützen, damit sie möglichst lange im vertrauten Zuhause wohnen bleiben können.

Gleichzeitig sollen die Angehörigen in die Lage versetzt werden, diese herausfordernde Situation souverän und sich gegenüber achtsam zu meistern.

Diakonie Gütersloh e.V. – Pflegeberatung
Strengerstraße 4 + 6, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/98672400
pflegeberatung@diakonie-guetersloh.de
www.diakonie-guetersloh.de

Pflegeinformationssystem des Kreises Gütersloh – www.pflege-gt.de

Dort erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema „Pflege“. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über vielfältige Hilfe- und Pflegeangebote im Kreis Gütersloh.



*Ihr gelungener Auftritt
ist unsere Leidenschaft*



Seit 1999 sind wir Ihr starker Partner, wenn es um die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Digital- und Printmedien geht.



IDEEN MIT BRILLANZ UND ELEGANZ

anCos Verlag GmbH

Lange Straße 14 · 49565 Bramsche

Fon: +49 (0) 54 61 . 8 82 66 - 0

Fax: +49 (0) 54 61 . 8 82 66 - 11

info@ancos-verlag.de · www.ancos-verlag.de





7. Finanzielle Hilfen

Die gesetzliche Pflegeversicherung

In Deutschland sind heute über zwei Millionen Menschen auf Betreuung oder Unterstützung angewiesen, weil sie wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung die regelmäßigen Aufgaben des täglichen Lebens nicht mehr selbstständig meistern können.

Für sie tritt die gesetzliche Pflegeversicherung ein, die 1995 als weitere Säule der Deutschen Sozialversicherung eingeführt wurde. Die Pflegeversicherung sichert den Pflegebedürftigen finanzielle Unterstützung zu, damit sie ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können.

Maßgeblich für die finanzielle Unterstützung der Pflegeversicherung ist die Einstufung in einen Pflegegrad. Diese Einstufung wird vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MdK) nach den Richtlinien der Spitzenverbände der Pflegekassen zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit nach dem XI. Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XI) durchgeführt.

Bei einer Einstufung können die Leistungen der Pflegekasse als Geld-, Sach- oder Kombinationsleistung gewählt werden.

Träger der sozialen Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die unter dem Dach der Krankenkassen angesiedelt sind. Das heißt, dass jeder Krankenkasse eine Pflegekasse angeschlossen ist.

Pflegewohngeld

Pflegeheime rechnen einen täglichen Pflegesatz ab. Dieser Pflegesatz setzt sich aus den Kosten des pflegerischen Aufwandes entsprechend des Pflegegrades, der Kosten für Unterkunft und Verpflegung und der Investitionskosten zusammen.

An den Kosten für den pflegerischen Aufwand beteiligt sich die Pflegeversicherung, wenn ein Pflegegrad vorliegt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zahlt der Bewohner, für die Investitionskosten kann ein Pflegewohngeld gewährt werden.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Pflegewohngeldes ist eine Einstufung in einen Pflegegrad, die Vermögensschongrenze darf 10.000 Euro bei Alleinstehenden und 15.000 Euro bei Ehepaaren nicht übersteigen.

Pflegewohngeld kann nur auf Antrag bewilligt, eine individuelle Berechnung muss vorgenommen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Pflegeberatungsstelle der Stadt Gütersloh (siehe Seite 37).

Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Kosten für eigengenutzten Wohnraum. Es wird auf Antrag Familien, einzelnen Familienmitgliedern oder Alleinstehenden gewährt, die ihre Wohnkosten nicht aus eigenem Einkommen aufbringen können.

Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem anrechenbaren monatlichen Gesamteinkommen und der zu berücksichtigenden Miete oder Belastung.

Es werden bestimmte Einkommensgrenzen zugrunde gelegt und nur angemessene Aufwendungen berücksichtigt. Die Bezieher von so genannten Transferleistungen (das sind z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld und verschiedene andere Sozialleistungen) haben keinen Wohngeldanspruch, weil ihre Wohnkosten bereits mit den Transferleistungen bezahlt werden.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter:

- wohngeld@guetersloh.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Wohngeldrechner NRW
www.wohngeldrechner.nrw.de

Ausfüllbare Wohngeldausdrucke:

- www.mhkgb.nrw/thmen/bau/wohnen/wohngeld

Hilfe zum Lebensunterhalt – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Gütersloher Bürgerinnen und Bürger, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können oder die in eine besondere Notlage geraten sind, erhalten im Fachbereich gezielte Unterstützung. Abhängig von der persönlichen und finanziellen Lage der oder des Einzelnen kommen finanzielle Hilfen in Frage.

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der den notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer bestreiten kann. Zusätzliche Voraussetzung ist, dass kein Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II besteht.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung des Vierten Kapitels tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle Notlage einer Person durch die Ausübung einer Erwerbstätigkeit überwunden wird, oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist.

Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben:

- Personen, die die Altergrenze erreicht haben und
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind

Kontakt:

Zentrale Anlaufstelle der Abteilung 50.3
im Fachbereich Soziales
Tel.: 05241/82-2090

Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG Nordrhein-Westfalen) Blindengeld

Anspruch auf Blindengeld haben Personen, deren Augenlicht vollständig erloschen oder deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 1/50 (2 %) beträgt oder Personen, bei denen nicht nur vorübergehende Störungen des Sehvermögens von einem solchen Schweregrad vorliegen, dass sie der vorgenannten Beeinträchtigung gleichzusetzen sind.

Liegen die genannten Voraussetzungen vor, kann ein Antrag auf diese Leistung gestellt werden. Eine ärztliche Bescheinigung oder der Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal BL ist nachzuweisen.





Landeshilfe für hochgradig Sehbehinderte

Landeshilfe für hochgradig Sehbehinderte erhalten Personen, die auf dem besseren Auge mit Gläserkorrektur ohne besondere optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als 1/20 (5 %) aufweisen. Auch für diese Leistung sind ein ärztliches Attest und eine Antragstellung notwendig.

Gehörlosenhilfe

Anspruchsberechtigt sind Personen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit. Ein ärztliches Attest und eine Antragstellung sind erforderlich, um diese Leistung zu erhalten.

Über die Hilfen gem. des GHBG Nordrhein-Westfalen entscheidet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster.

Fachbereich Soziales

Rathaus
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eggert
Tel.: 05241/822046, heike.eggert@guetersloh.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Kreis Gütersloh

Schulstraße 16, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Sabrina Witulla
Tel.: 0160/1794329, witulla@i-b-z.org

Blindenhilfe

Blinde Personen, deren Einkommen und Vermögen die Einkommens- und Vermögensschongrenze gem. SGB XII nicht übersteigt, haben Anspruch auf Blindenhilfe gem. SGB XII, neuntes Kapitel, sofern sie keine Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften erhalten.

Anträge können im Fachbereich Soziales, gestellt werden.

Fachbereich Soziales

Rathaus
Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eggert
Tel.: 05241/822046, heike.eggert@guetersloh.de

OWL-Blickkontakte e.V.

Dahlienweg 10, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/4001925

Blindenverein e.V.

Sieweckestraße 2, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/16232

Sonstige Hilfen

Befreiung oder Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht

Personen, die Sozialhilfeleistungen gem. unterschiedlicher Gesetzbücher erhalten oder einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal RF besitzen, können einen Antrag auf Befreiung oder Ermäßigung von der Rundfunkbeitragspflicht beim Beitragsservice WDR stellen.

ARD ZDF Deutschlandradio

Beitragsservice
Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln
Tel.: 0221/50610 (Zentrale)
impressum@rundfunkbeitrag.de
www.rundfunkbeitrag.de

Schwerbehindertenausweis

Nach Auflösung der Versorgungsämter in Nordrhein-Westfalen hat der Kreis Gütersloh seit dem 01.01.2008 die Aufgaben des Schwerbehindertenrechtes nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) übernommen. Anträge auf Feststellung der Schwerbehinderung sind bei der Kreisverwaltung Gütersloh zu stellen. Bei einer festgestellten Behinderung können Betroffene bestimmte Leistungen und Hilfen erhalten.

Auskünfte, Anträge, Informationen (Postanschrift):

Kreis Gütersloh, Abteilung Arbeit und Soziales
– 3.3.4. Schwerbehindertenrecht –
33324 Gütersloh

Persönliche Vorsprache: Kreishaus Rheda–Wiedenbrück

Wasserstraße 14, 33378 Rheda–Wiedenbrück
Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
sowie Do. 14.00 – 17.30 Uhr
Tel.: 05241/85-2369 (Auskunftsbüro)
schwebr@gt-net.de
www.kreis-guetersloh.de

Schwerbehindertenausweise können auch im
Bürgerbüro der Stadt Gütersloh verlängert werden

Behindertenbeirat

Der Behindertenbeirat berät behinderte Menschen und betroffene Angehörige. Die Sprechstunde findet jeden 3. Mittwoch in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember von 17.00 bis 18.30 Uhr statt.

Ort: Stadtbibliothek, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
Kontakt: behindertenbeirat@guetersloh.de

Der Gütersloher Stadtpass

Ausschlaggebende Kriterien für die Vergabe des Stadtpasses sind Sozialleistungen wie z. B. Arbeitslosengeld II (ALGII), Grundsicherung im Alter (SGB XII) oder Wohngeld. Stadtpassinhaber erhalten Preisvorteile bei Busfahrkarten, Sport- und Freizeitangeboten oder kulturellen Veranstaltungen, die die Stadt Gütersloh anbietet.

Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt
Gütersloh, Tel.: 05241/821

TeutoEmsTicket

Mit dem TeutoEmsTicket können Sie richtig sparen: Das TeutoEmsTicket gilt für eine Person, rund um die Uhr, einen Kalendermonat lang und kostet 35 Euro im Monat. Es hat keine Altersgrenze und ist nicht auf andere Personen übertragbar. Für Fahrten außerhalb des räumlichen Geltungsbezugs des TeutoEmsTickets kann ein günstiges Anschlusssticket des WestfalenTarifs gekauft werden.

Berechtigt sind alle, die mit dem Geld rechnen müssen: Beziehender von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (SGB II), von Leistungen für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-

minderung sowie von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen („Sozialhilfe“, SGB XII), ebenso wie von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Empfänger von Wohngeld.

Öffentlicher Personennahverkehr

Mobilitätszentrale

Fahrplanauskunft, Anruf-Sammel-Taxi (AST),
Tickets, Infos
Tel.: 01803/504030

Beratungs- und Prozesskostenhilfe

Einkommensschwache Personen haben Anspruch auf Beratungs- und Prozesskostenhilfe.

Auskünfte erhalten Sie beim Amtsgericht Gütersloh

Tel.: 05241/103-33 (Zentrale)

Gütersloher Tafel e.V. – Geschäftsstelle

Das Projekt „Gütersloher Tafel“ wurde im Jahre 1997 ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, einwandfreie überschüssige Lebensmittel vor dem Verderb und der Vernichtung zu bewahren und als Spende an Bedürftige weiterzuleiten. Menschen, die eine kleine Rente haben, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe oder Grundsicherung beziehen, sparen am ehesten am Essen. Mit den gespendeten Lebensmitteln können sie sich gesünder ernähren und können dadurch einen gewissen finanziellen Spielraum zurückgewinnen, um sich z. B. ein Buch zu kaufen oder etwas mit ihren Enkelkindern zu unternehmen.

Gütersloher Tafel e.V.

Kaiserstraße 38, 33330 Gütersloh, Tel.: 05241/39010
info@gueterslohertafel.de
www.gueterslohertafel.de

Gütersloher Suppenküche e.V.

Im Haus der Kirche

Kirchstraße 10A 33330 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Inge Rehbein, Tel.: 05241/2119888
info@gt-suppenkueche.de
www.gt-suppenkueche.de



8. Medizinische Hilfen

Krankenhausaufenthalte

Die Kliniken in Gütersloh bieten mit ihren Sozialdiensten den Patienten und Angehörigen Beratung und Unterstützung. Dabei helfen sie nicht nur bei der Bewältigung der Krankheit und deren Folgen, sondern geben auch Hilfestellungen für die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt.

Klinikum Gütersloh – Sozialdienst

Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerinnen: Frau Speich, Frau Benteler,
Frau Schoster, Tel.: 05241/83-29130, -29132, -29134
maria.speich@klinikum-guetersloh.de
anne.benteler@klinikum-guetersloh.de
christina.schoster@klinikum-guetersloh.de
Pflegeüberleitung: Frau Wormek, Frau Lienker
Tel.: 05241/83-29136
www.klinikum-guetersloh.de

St. Elisabeth Hospital Gütersloh – Sozialdienst

Stadtring Kattenstroth 130, 33332 Gütersloh
Ansprechpartnerinnen: Frau Sas-Pönnighaus,
Frau Meise-Rieke, Tel.: 05241/5079910
www.sankt-elisabeth-hospital.de

LWL-Klinikum, Zentrum für Altersmedizin

Abteilung Gerontopsychiatrie
Buxelstraße 50, 33334 Gütersloh
Ansprechpartnerin: Frau Ariane Kalsdorf
Tel.: 05241/5022347
ariane.kalsdorf@lwl.org
www.lwl-klinik-guetersloh.de

„Grüne Damen“

Der ehrenamtliche Dienst der „Grünen Damen“ ist aus der ehrenamtlichen Tätigkeit der katholischen Krankenhaushilfe im St.-Elisabeth-Hospital und der ökumenischen Krankenhaushilfe im Klinikum Gütersloh gGmbH hervorgegangen.

Wer kranken Menschen helfen möchte, kann ihnen durch Kontakte, Gespräche und die Übernahme kleiner Dienste so den Aufenthalt im Krankenhaus ein wenig erleichtern.

www.klinikum-guetersloh.de/patienten-und-besucher/service-und-unterstuetzung/ehrenamt/gruene-damen/
Tel.: 05241/8329150

Seelsorge

Die katholischen und evangelischen Kirchen bieten während des Krankenhausaufenthaltes seelsorgerische Hilfe an.

Klinikum Gütersloh

Krankenhauspfarrerin D. Schneider (ev.)
Krankenhauspfarrer R. Helldörfer (kath.)
Tel.: 05241/83-29140

St. Elisabeth Hospital Gütersloh

Krankenhauspfarrerin D. Schneider (ev.)
Krankenhauspfarrer R. Helldörfer (kath.)
Tel.: 05241/507-9001

Palliativversorgung/Hospiz

Ist eine Erkrankung weit fortgeschritten und unheilbar, werden der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität immer wichtiger. Dies kann durch die palliative Therapie wertvoll unterstützt werden. Durch Linderung von körperlichen Symptomen, Achtung von Recht und Würde und psychosozialer Unterstützung wird der Betroffene ganzheitlich begleitet. Auch die Zugehörigen werden in dieser Phase mit ihren Nöten gesehen und unterstützt. Die palliative Therapie sieht sich somit als eine umsorgende Begleitung für alle Beteiligten.

Die Palliativversorgung wird im Kreis Gütersloh durch viele Netzwerkpartner gewährleistet. Dazu gehören u.a. neben Pflegediensten auch Mitarbeiter von Hospizdiensten, Pflegeeinrichtungen, die Palliativstation, das Hospiz sowie das Palliativnetz Gütersloh und die begleitenden Haus- und Fachärzte.

Nach SGB V hat jeder gesetzlich Versicherte einen Anspruch auf ambulante Palliativversorgung.

Die ambulante Palliativversorgung im Kreis Gütersloh

Die ambulante Palliativversorgung versucht das Sterben in heimischer Umgebung zu ermöglichen. Ein multiprofessionelles Netzwerk kümmert sich um die Belange von den Betroffenen und deren Zugehörigen.

Das Palliativnetz Gütersloh

Das Team des Palliativnetzes Gütersloh besteht aus Ärzten mit der Zusatzqualifikation „Palliativmedizin“, der Koordination (Pflegepersonal mit palliative care - Ausbildung), sowie einer Sekretärin. Durch die Ärzte ist eine fachspezifische

Begleitung der Erkrankten, auch nachts, an Feiertagen und an den Wochenenden möglich. Die Koordination ist Ansprechpartner für Patienten, Zugehörige und Hausärzte. Sie gibt Auskunft bei Fragen rund um das Palliativnetz, berät Erkrankte und deren Angehörigen in Bezug auf die Erkrankung und nimmt Kontakt zu Netzwerkpartnern auf. Die Anbindung an das Palliativnetz erfolgt letztendlich über den Hausarzt/ die Hausärztin.

Palliativnetz Gütersloh

Königsberger Straße 71, 33415 Verl

Ansprechpartnerinnen:

Frau Hucketewes, Frau Held, Frau Dargel,

Frau Libeau, Frau Tischmann

Tel.: 05246/5026161

palliativnetz-guetersloh@t-online.de

www.palliativnetz-guetersloh.de

Hospiz- und Palliativverein e.V.

Hochstraße 19, 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/7089022

info@hospiz-und-palliativmedizin.de

www.hospiz-und-palliativmedizin.de

Hospizgruppe im Sankt Elisabeth Hospital GmbH

Ansprechpartnerinnen: Frau Hoff, Frau Marita Horsthemke

Tel.: 05241/5077777

Palliativpflegedienst der Diakonie Gütersloh e.V.

Carl-Bertelsmann-Straße 105-107, 33332 Gütersloh

Ansprechpartnerinnen: Frau Niendorf, Frau Birkenhake

Tel.: 05241/98672005

www.diakonie-guetersloh.de/pflege/palliativ-pflegedienst

Selbsthilfegruppen

Ein Unterstützungsangebot rund um die Themen Gesundheit, Pflege und Selbsthilfe bietet die Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Gütersloh (BIGS). In der 1. Etage der Stadtbibliothek Gütersloh haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich in einem vielfältigen Angebot an Büchern, Broschüren, Informationsflyern, DVDs und CDs zu informieren. Die Mitarbeiterinnen der BIGS bieten Hilfe bei der Suche nach Informationen, recherchieren bei speziellen Fragen und stellen auf Wunsch auch individuelle Informationen rund um Gesundheit, Pflege und Selbsthilfe zusammen. Im persönlichen Gespräch können die Mitarbeiterinnen gezielt auf Fragen und Probleme der Besucher eingehen. So besteht die Möglichkeit, Informationen beispielsweise zu bestimmten Erkrankungen, zu bekommen oder regionale und überregionale





Suchtberatung und -behandlung/ Krisendienste

Von Medikamenten- oder Alkoholabhängigkeit können auch ältere Menschen betroffen sein.

Die Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh bietet allen Menschen mit seelischen Problemen oder Suchtproblemen, sowie deren mitbetroffenen Angehörigen, Beratung und Unterstützung an:

Suchtberatung im Sozialpsychiatrischen Dienst Kreis Gütersloh

Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh

Tel.: 05241/851718

www.kreis-guetersloh.de

Krisendienst e.V.

Postfach 3202, 33262 Gütersloh

Tel: 05241/531300

www.krisendienst-gt.de

Mo.–Fr. 19.00 – 7.00 Uhr

Sa./So./Feiertage rund um die Uhr

Caritas Sucht- und Drogenhilfe

Roonstraße 22, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/99407-0

www.caritas-guetersloh.de

Gerontopsychiatrisches Zentrum

Beratung bei psychischen Alterserkrankungen

für Betroffene und Angehörige,

Vermittlung medizinischer Hilfen

Hermann-Simon-Straße 3, 33334 Gütersloh

Geronto.Ambulanz@wkp-lwl.org

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johanniter-Ambulant Betreutes Wohnen

Dienststelle Gütersloh

Berliner Straße 194, 33330 Gütersloh

Ansprechpartner: Herr Ralf Kneer, Tel.: 05241/14314

abw.ostwestfalen@johanniter.de

www.johanniter.de/ostwestfalen



Unterstützungsangebote zu finden. Vor allem aber können sich Besucher in der BIGS auch über Selbsthilfegruppen informieren und bei Bedarf direkt die Kontaktdaten einer Gruppe erhalten. Im Kreis Gütersloh gibt es zurzeit rund 200 Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themen wie Schlaganfall, Depression, Trauer, Demenz und vielen anderen. Betroffene und Angehörige haben in diesen Gruppen die Möglichkeit sich auszutauschen, Rückhalt zu finden und von den Erfahrungen ebenfalls Betroffener zu profitieren.

Seit 2018 gibt es ein neues Selbsthilfeangebot für pflegende Angehörige mit dem Sitz in der BIGS – das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS). Es unterstützt Familienangehörige bei ihrem Rundum-Job, der außer den schönen und erfüllenden Momenten auch viele Herausforderungen mit sich bringt. Das Kontaktbüro organisiert regelmäßige Treffen, die neben dem Austausch unter Gleichbetroffenen Fachbeiträge zu den Themen der Pflegeversicherung, häuslicher Versorgung usw. anbietet.

BIGS – Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle des Kreises Gütersloh

in der 1. Etage der Stadtbibliothek

Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerinnen: Frau Jenny von Borstel

und Frau Katja Prause, Tel.: 05241/823586

big@kreis-guetersloh.de, www.kreis-guetersloh.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des Kreises Gütersloh

Tel.: 05241/8222104

kops@kreis-guetersloh.de

Mein letzter Wille

© Rainer Sturm / www.pixelio.de

9. Informationen zur Vorsorge

Patientenverfügung

Menschen jeden Alters können in eine für sie sehr kritische Situation gelangen. Eine Situation, in der schwerwiegende medizinische Entscheidungen getroffen werden müssen.

Eine Patientenverfügung ist eine vorsorgliche schriftliche Erklärung, durch die ein einwilligungsfähiger Mensch zum Ausdruck bringen kann, welche Behandlung er in bestimmten Krankheitssituationen möchte oder ablehnt.

Diese Verfügung soll helfen, Ihren Willen in Bezug auf künstliche Beatmung oder Ernährung, Obduktion, Organspenden und Reanimation verbindlich zu dokumentieren.

Dies für den Fall, dass Sie Ihren eigenen Willen nicht mehr äußern können. Für die Entscheidung und das Handeln des Arztes in einer derartigen Lage ist der Patientenwille ausschlaggebend. Wenn dieser nicht als geäußelter Wille in Form einer Patientenverfügung vorliegt, muss der mutmaßliche Wille im Gespräch mit Angehörigen bestimmt werden. Wenn auch das nicht möglich ist, wird von ärztlicher Seite weiter behandelt, solange dies medizinisch sinnvoll ist. Gerade bei Fragen der Therapiebegrenzung am Lebensende, kann daher eine Patientenverfügung Klarheit schaffen.

Vor und bei dem Abfassen einer Patientenverfügung sollten Sie sich Rat und Beistand einholen, denn eine Auseinandersetzung über das eigene Sterben kann belastend werden. Insbesondere eine ärztliche Beratung zur Klärung der medizinischen Begrifflichkeiten erscheint sinnvoll.

Vorsorgevollmacht

Mit dieser Vollmacht erteilen Sie einer anderen Person die Berechtigung/Befugnis an „ihrer Stelle zu handeln“. Mit der Vorsorgevollmacht vermeiden Sie eine so genannte „rechtliche Betreuung“. Sie können eine oder mehrere Personen insgesamt bevollmächtigen oder die Befugnisse auf verschiedene Personen aufteilen.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine reine Vertrauenssache. Deshalb sollten Sie bedenken, dass wenn Sie in eine Notlage kommen sollten, Sie vielleicht keine Möglichkeit mehr haben, den von Ihnen Bevollmächtigten zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen.

Deshalb sollte die Vorsorgevollmacht nur dann abgefasst werden, wenn Sie einer Person wirklich ihr absolutes Vertrauen schenken. Manche Banken akzeptieren keine Vorsorgevollmacht. Deshalb sollten Sie sich unbedingt vorher bei Ihrem Geldinstitut erkundigen. Es kann sein, dass die Vollmacht nur akzeptiert wird, wenn Ihre Unterschrift notariell beglaubigt ist bzw. bankintern beglaubigt wird. Natürlich können Sie die Vorsorgevollmacht von einem Notar prüfen lassen bzw. zusammen mit dem Notar verfassen oder Sie wenden sich an einen Rechtsanwalt zur Beratung.

Vollmachten bedürfen der notariellen Form, wenn Verfügungen über Grundstücke oder grundbuchliche Belastungen ermöglicht werden sollen/müssen. Gleiches gilt für Gesellschaftsbeteiligungen. In der Gestaltung der Vorsorgevollmacht sind Sie nicht eingeschränkt. Die Vollmacht muss nicht zwingend handschriftlich verfasst werden.



Bestattungen Lohmann

www.Bestattungen-Lohmann.de

Friedhofstraße 33 - 33330 Gütersloh - Tel. 05241/38202
info@bestattungen-lohmann.de

- Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Organisation von Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Raum für Trauerfeiern, eigene Abschiedsräume
- Digitaler Nachlassdienst und Formalitätenportal



Herzebrocker Begräbniswald

Bestattung im Einklang mit der Natur

Die Asche nährt den Baum, neues Leben entsteht.

Geprägt von über 100 Jahre alten Eichen, bietet der Herzebrocker Begräbniswald, der am Rande des Ortsteils Herzebrock in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz liegt, eine vielfältige Auswahl würdiger Baumgrabstellen. Hier wird die Asche des Verstorbenen in einer Urne im Wurzelbereich des individuell bestimmten Baumes beigesetzt.

Trauerfeier im individuellen Rahmen

Eine Trauerfeier unter freiem Himmel ist genauso möglich wie dieselbe in der kommunalen Friedhofskapelle, die für diesen Zweck angemietet werden kann. Die Trauerrede kann wahlweise mit christlichen Bestand durch einen Pfarrer oder alternativ auch von einem freien Grabredner oder Bestatter übernommen werden.

Grabpflege übernimmt die Natur

In der Kulisse eines historischen Baumbestandes wird bewusst auf Grabsteine und Grabschmuck verzichtet. Eine Tafel mit persönlichen Daten kann auf Wunsch am Baum angebracht werden.

Jeder Baum hat eine individuelle Kennzeichnung und kann per GPS geortet werden. Die Grabpflege ist der Natur anvertraut, die im Laufe der Zeit den Tod zum Bestandteil des Lebens macht. Eine Sicherung der Grabstellen ist bis zu 90 Jahre gewährleistet.

Würdevoller, besonderer Ort für die letzte Ruhe

Der Herzebrocker Begräbniswald ist ein Ort, an dem der Kreislauf der Natur sichtbar wird. Er ist Ort des Erinnerns und der Trauer, aber auch ein Ort der Lebenskraft, die dem Besucher in der besonderen Wirkung und Ästhetik dieses Waldes begegnen.

Die behutsame, naturnahe Pflege des Waldes, der in seiner Charakteristik langfristig erhalten werden soll, garantiert einen würdigen Ort für die persönliche, letzte Ruhestätte.



WWW.HERZEBROCKER-BEGRAEBNISWALD.DE

Der Begräbniswald im Kreis Gütersloh.



Fürstlich zu Bentheim-Tecklenburgisches Forstamt
 Steinweg 2, 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Telefon +49 (0) 5242/94 71 20
 Telefax +49 (0) 5242/94 71 22
info@herzebrocker-begraebniswald.de
www.herzebrocker-begraebniswald.de

Informationen zum Herzebrocker Begräbniswald

Führungen im Herzebrocker Begräbniswald informieren über das besondere Konzept der Bestattung im Wald. Der Förster begleitet Interessierte zu verschiedenen Baumgrabstellen und steht für jegliche Fragen zur Verfügung.

Auf kostenlose öffentliche Führungen weisen wir in der Tagespresse hin.



Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie in schweren Stunden und übernehmen alle zur Bestattung notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.muether-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

Seit über
90 Jahren



Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Wir begleiten Sie!

Berpohl Bestattungen

Trauerhalle
Abschiedsbereich
Individuelle Trauerreden
Kostenlose Vorsorgeberatungen
Erledigung aller Formalitäten
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Diekstr. 42 · 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@berpohl-bestattungen.de
www.berpohl-bestattungen.de



Beachten Sie bitte, dass die Vollmacht aber nur im „Original“ gültig ist. Kopien der Vollmacht werden nicht akzeptiert. Verwahren Sie die Vollmacht an einem sicheren Platz auf, aber so, dass diese im Bedarfsfall zur Verfügung steht.

Die Vollmacht kann auch einer Person Ihres Vertrauens übergeben werden. Wenn sich niemand anbietet, dem Ihrer Ansicht nach eine Vorsorgevollmacht erteilt werden könnte, dann ist eine Betreuungsverfügung empfehlenswert.

Mit der Betreuungsverfügung können Sie gezielt Einfluss auf eine eventuelle spätere rechtliche Betreuung nehmen.

Betreuungsverfügung

Eine sinnvolle Ergänzung zur Patientenverfügung ist die Betreuungsverfügung. Jeder von uns kann betreuungsbedürftig werden. Dies aufgrund körperlicher oder geistiger Gebrechen oder durch einen Unfall.

Für den Fall, seine eigenen Angelegenheiten nicht mehr ganz oder teilweise selbst besorgen zu können, sollten rechtzeitig entsprechende Regelungen getroffen werden.

Diese Regelungen können mündlich festgelegt werden. Es empfiehlt sich aber generell die Schriftform. Anders als beim Testament, muss das Schriftstück nicht handschriftlich verfasst sein. Beispiele für notwendige Angaben in einer Betreuungsverfügung, die möglichst klar und exakt beschrieben werden sollten sind:

- Wer soll mein Betreuer sein?
- Was geschieht mit meiner Wohnung?
- Welcher Arzt soll meine medizinische Betreuung übernehmen?
- Was passiert mit meinem Haustier?
- Soll ein Rechtsanwalt oder Verfahrenspfleger eingeschaltet werden?
- In welchem Alten- oder Pflegeheim möchte ich untergebracht werden?

Das Schriftstück, mit Ort, Datum und eigenhändiger Unterschrift versehen, kann zu Hause aufbewahrt werden oder es wird einer Person Ihres Vertrauens übergeben. Siehe auch: www.justiz-nrw.de

Es empfiehlt sich, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen bei einem Notar erstellen zu lassen. Damit erfolgt

die Registrierung bei der Bundesnotarkammer – Zentrales Vorsorgeregister. Hier kann man auch selbst eine Vorsorgevollmacht registrieren lassen (info@vorsorgeregister.de).

Betreuungsstelle für Erwachsene: Hilfe und Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten

Für Personen, die ihre Angelegenheiten ganz- oder teilweise aus Krankheits- oder Behinderungsgründen nicht selbst regeln können, besteht die Möglichkeit der Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung.

Eine Betreuung im rechtlichen Sinne wird beim zuständigen Amtsgericht beantragt und eingerichtet. Die Betreuungsstelle wirkt im Verfahren mit, berät und informiert. Die Betreuungsstelle für Erwachsene ist bei der Stadt Gütersloh dem Fachbereich Soziales zugeordnet.

Folgende Aufgaben werden hier wahrgenommen:

- Mitwirkung im betreuungsgerichtlichen Verfahren
- Beratung in Betreuungs- und Vollmachtsangelegenheiten

Ansprechpartnerinnen: Fachbereich Soziales

Frau Stephanie Jungekrüger

Tel.: 05421/823207, stephanie.jungekrueger@guetersloh.de

Frau Martina König

Tel.: 05241/823160, martina.koenig@guetersloh.de

Anerkannter Betreuungsverein

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Unter den Ulmen 23, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Astrid Peters

Tel.: 05241/96185-10

info@skf-guetersloh.de, www.skf-guetersloh.de

Folgende Broschüren des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz wurden zum Thema Patientenverfügung und Betreuungsrecht unter www.bmju.de unter dem Punkt „Publikationen“ herausgegeben:

- Broschüre „Patientenverfügung“
- Broschüre „Betreuungsrecht“

 **POTTHOFF | PAUL | PEN**
Anwaltssozietät und Notare

Paul-Gerhard Potthoff
Rechtsanwalt und Notar

- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Immobilienrecht

Jörg Pen
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

- Miet- und Wohnungs-
eigentumsrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht

Anja Paul
Rechtsanwältin und Notarin

- Erbrecht
- Nachfolge
- Vorsorgevollmacht

in Bürogemeinschaft mit

Willy Peitz
Rechtsanwalt

- Vertragsrecht
- Familienrecht

Unsere Kontaktdaten:

Feldstraße 28
33330 Gütersloh

Tel.: 05241 23407-0
Fax: 05241 23407-20

Mail: kanzlei@ra-ppp.de
Web: www.ra-ppp.de

Wir helfen.

Müller & Dr. Paul
Rechtsanwälte

Als spezialisierte Kanzlei im Bereich des Gesundheitswesens vertreten wir Sie bundesweit!

- Hilfsmittel
- Medizinrecht
- Pflegegrad
- Pflegekosten
- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuung

Müller & Dr. Paul Rechtsanwälte · Strengerstraße 4 + 6 · 33330 Gütersloh · Telefon (05241) 98740 · Telefax (05241) 987444 · E-Mail info@mueller-drpaul.de

Neue Anschrift





Seniorenwegweiser online



Entdecken Sie den Seniorenwegweiser der Stadt Gütersloh „Wohnen und Leben im Alter“ auch online unter stadt-guetersloh-senioren.ancos-verlag.de



Erbrecht

Kaum ein Rechtsgebiet ist wirtschaftlich bedeutender und gleichzeitig streitanfälliger als das Erbrecht. Form und Inhalt letztwilliger Verfügungen kommt deshalb eine ganz besondere wirtschaftliche und familiäre Bedeutung zu. Als Formen letztwilliger Verfügungen stehen Testament und Erbvertrag zur Wahl. Das Testament kann in seiner Grundform als Einzeltestament errichtet werden, Ehegatten können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten.

Erbverträge können zwischen verschiedenen Personen abgeschlossen werden, wenn letztwillige Verfügungen Bindungswirkung entfalten sollen. Erbverträge bedürfen der notariellen Beurkundung. Testamente können beurkundet oder privatschriftlich, dann zwingend ganz handschriftlich, errichtet werden. Mit Schreibmaschine oder Computer gefertigte Texte sind gänzlich unwirksam. In ihren Wirkungen sind die verschiedenen Formen identisch. Die beurkundete Form gewährleistet fachmännische Begleitung und reduziert deshalb in der Regel Konfliktpotential; bei klarer Benennung des oder der Erben erbringt das eröffnete notarielle Testament den Erbnachweis und macht damit einen Erbschein entbehrlich.

Das privatschriftliche Testament ist leichter als ein notarielles Testament im Hinblick auf die Testierfähigkeit des Erblassers, die Eigenhändigkeit oder die Echtheit der Unterschrift anzugreifen.

In der Praxis werden junge Leute häufig ein privatschriftliches Testament errichten, weil das Testament absehbar noch mehrfach geändert werden wird; ältere Menschen werden tendenziell zur notariellen Beurkundung neigen, weil das Testament nach der Absicht der Erblasser nicht mehr geändert werden soll.



Das privatschriftliche Testament ist (natürlich) kostenfrei. Die Kosten der notariellen Beurkundung richten sich nach dem Reinvermögen des Erblassers. Die Kosten verdoppeln sich, wenn mehrere Personen beteiligt sind, so bei einem gemeinschaftlichen Testament oder einem Erbvertrag.

Im Verhältnis zu den Kosten des bei einem privatschriftlichen Testament erforderlichen Erbscheins ist das notarielle Testament in der Regel die günstigere Lösung: Erbscheinantrag und Erbschein beim Amtsgericht kosten bei gleichem Nachlasswert etwa doppelt so viel wie die notarielle Urkunde beim einseitigen Testament. Auch privatschriftliche Testamente können gegen eine kleine Gebühr beim Amtsgericht amtlich hinterlegt werden. Ohne letztwillige Verfügung greift im Sterbefall gesetzliche Erbfolge ein.

Obwohl die gesetzliche Erbfolge regelmäßig eine sinnvolle Vermögensverteilung bewirkt, wird sie häufig doch nicht gewünscht sein. Eheleute werden oft beim Tode des Erstversterbenden nicht eine Erbengemeinschaft zwischen dem Längerlebenden und den Kindern wünschen sondern die Rechtsstellung des überlebenden Ehegatten stärken wollen. Erreichbar ist das nur durch eine letztwillige Verfügung.

Das gesetzliche Erbrecht führt häufig zur Erbenstellung mehrerer Personen, so dass Erbengemeinschaften entstehen. Diese Gemeinschaften können nur einstimmig handeln. Wenn die Übereinstimmung nicht zu erzielen ist, droht Streit.

Erbengemeinschaften führen dann in gerichtliche Auseinandersetzungen, bei Immobilien bis zur Notwendigkeit einer Teilungsversteigerung. Erfahrene Berater werden deshalb dazu raten Erbengemeinschaften zu meiden, insbesondere vielköpfige Gemeinschaften. Auf welchem Wege das Ziel erreicht wird, kann hier nicht dargestellt werden.

Vor- und Nacherbschaft, die Aussetzung von Vermächtnissen oder die Anordnung einer Testamentsvollstreckung seien nur angesprochen. Die Kombination verschiedener Instrumente ermöglicht es auch in schwierigen Fällen angemessene Lösungen zu finden. Solche nur fachmännisch zu lösenden Probleme treten auf, wenn behinderte Kinder beteiligt sind oder überschuldete bzw. von öffentlichen Hilfen abhängige Erben.

Auch in derartigen kritischen Fällen gibt es Gestaltungen, die Familienvermögen bewahren und ein Mehr an Lebensqualität z.B. für das behinderte Kind ermöglichen.

Unter www.bmjv.de hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz unter dem Punkt Publikationen eine Broschüre „Erben und Vererben“ herausgebracht.



**Bildhauer Atelier
Ahlenkamp**
Inh. Sylvia Ahlenkamp-Geisler

Unsere Stärke ist die individuelle, künstlerische Grabmalgestaltung in Holz und Stein in Verbindung mit Ihren Wünschen.

„Zur bleibenden Erinnerung“

Telefon 0 52 41/7 56 33
Weidenweg 31 · 33335 Gütersloh
s.ahlenkamp-geisler@gmx.de
www.bildhaueratelier-ahlenkamp.de



IDEEN MIT BRILLANZ UND ELEGANZ

Seit 1999 sind wir Ihr starker Partner, wenn es um die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Digital- und Printmedien geht.

ancOS Verlag GmbH

Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Fon: +49 (0) 54 61 · 8 82 66 - 0 · Fax: - 11
info@ancos-verlag.de · www.ancos-verlag.de



20 Jahre Kommunale Öffentlichkeitsarbeit

**Haus des Abschieds
KINTRUP**
BESTATTUNGEN



Damit Sie sich mit Ihren Entscheidungen wohlfühlen.
Persönlich beraten. Bestens betreut.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Notfall- bzw. Dokumentenmappe

Damit wichtige Unterlagen im Notfall schnell griffbereit sind, ist es sinnvoll, für den Notfall oder Todesfall eine persönliche Dokumentenmappe anzulegen. Darin enthalten sein sollten z.B. das Familienstammbuch, Sozialversicherungsunterlagen, Rentenbescheide, Wertpapiere, Sparbücher, Versicherungspolice, das Testament, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Eine Vertrauensperson sollte darüber informiert sein, wo diese Dokumentenmappe aufbewahrt wird, damit sie im Ernstfall schnell gefunden werden kann.

Informations- und Beratungsstellen

Widerrufsrecht bei „Haustürverträgen“

Wer an der Haustür einen Vertrag über Zeitschriften, Bücher, einen Staubsauger oder andere Waren abgeschlossen hat, kann ihn innerhalb von zwei Wochen schriftlich widerrufen. Nur wenn der Vertreter selbst eingeladen wurde, besteht dieses Widerrufsrecht nicht.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Gütersloh

Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
Ansprechpartner: Herr Julian Lambracht
Tel.: 05241/7426601
guetersloh@verbraucherzentrale.nrw
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/guetersloh

Rentenangelegenheiten

Damit die Rente pünktlich ausgezahlt werden kann, muss sie beantragt werden. Der Antrag sollte üblicherweise ein Vierteljahr vor Erreichen der entsprechenden Altersgrenze beziehungsweise vor dem gewünschten Rentenbeginn gestellt werden. Bei allen Rentenanträgen muss die Steueridentifikationsnummer des Rentenberechtigten mit angegeben werden. Dies gilt auch für Antragsteller einer Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente. Wer Fragen bezüglich der eigenen Rente hat, wendet sich an die

Rentenstelle im Rathaus

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/822079
rentenstelle@guetersloh.de
www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de
www.deutsche-rentenversicherung-bund.de

Steuertipps

Wenn Sie Zweifel bezüglich der Steuerpflicht Ihrer Einkünfte haben, wenden Sie sich an das zuständige Finanzamt.

Finanzamt Gütersloh

Neuenkirchener Straße 86, 33332 Gütersloh
Tel.: 05241/30710
www.finanzamt-guetersloh.de

Informationsangebote der Kreispolizeibehörde Gütersloh für ältere Menschen

Bei aktuellen bzw. gegenwärtigen Beobachtungen, Sachverhalten, Hilfeersuchen, Gefahrenlagen, Straftaten o.ä. wählen sie immer und sofort den Polizeiruf 110!

Angebote der Kriminalprävention und des Opferschutzes:

Kriminalität zum Nachteil älterer Menschen

- Kostenlose Vorträge in Gruppen zu verschiedenen Kriminalitätsthemen (Telefonbetrugsprävention, Taschendiebstahl, Sicherheit an der Haustür, Sicherheit im Internet etc.).
- Kostenlose persönliche Sicherheitsberatungen zu verschiedenen Kriminalitätsthemen.

Ansprechpartner: KHK Marco Hein
Tel. 05241 869-1872, marco.hein@polizei.nrw.de



Einbruchsschutzberatungen

Kostenlose Beratung und Schutz vor Einbruchskriminalität in Wohnungen und Häusern.

Ansprechpartner:

KHK Guido Baratella, Tel. 05241 869-1879
gudio.baratella@polizei.nrw.de
RBR Uwe Arlitt, Tel. 05241 869-1878
uwe.arlitt@polizei.nrw.de

Opferschutz/Opferhilfe

Unterstützung, Beratung und Vermittlung fachlicher Hilfe für traumatisierte Opfer und Angehörige nach Straftaten (z.B. bei Häuslicher Gewalt, Stalking, Telefonbetrug), Unglücks- und plötzlichen Todesfällen.

Ansprechpartner Opferschutz bei Betrugsdelikten (Betrug am Telefon, Romance Scamming etc.):

KHK Marco Hein, Tel. 05241 869-1872
marco.hein@polizei.nrw.de

Ansprechpartnerinnen in allen anderen Fällen:

KHK'in Ursula Rutschkowski, Tel. 05241 869-1870
ursula.rutschkowski@polizei.nrw.de
KOK'in Bernstein-Rivers, Tel. 05241 869-1873
kirstin.bernstein-rivers@polizei.nrw.de

Angebote der Verkehrsunfallprävention:

- Vorträge für Gruppen zu sämtlichen Verkehrsunfallpräventionsthemen (z.B. Helm, Radwegnutzung, Pedelec, „Fit im Straßenverkehr“).
- Fahrsicherheitstrainings für Senioren in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Gütersloh.
- Rollatorentaining in Kooperation mit der Verkehrswacht Gütersloh.
- E-Bike, Fahrpraktische Übungen in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Gütersloh.
- Einstellen/Beratung von/zu Fahrradhelmen.
- Opferschutzgespräche nach Verkehrsunfällen.

Ansprechpartner der Verkehrsunfallprävention:

PHK Alexander Hüske, Verkehrssicherheitsberater und
PHK Sebastian Brand, Verkehrssicherheitsberater
KPB Gütersloh, Direktion Verkehr, Führungsstelle
Tel. 05241/869-1511, 1565 oder 1563
VFueSt.Guetersloh@polizei.nrw.de



10. Freizeit, Bildung, Kunst, Kultur und Sport

Freizeitangebote

Aktiv im Alter! Vielleicht haben auch Sie Lust, einmal etwas Neues auszuprobieren. Die Angebote im Bereich Freizeit, Bildung, Kunst, Kultur und Sport sind vielfältig und zahlreich. Sämtliche Angebote aufzuführen, würde an dieser Stelle den Rahmen der Broschüre sprengen. Nachfolgend finden Sie daher einige Tipps und Hinweise, wo Sie weitere Informationen erhalten.

www.Sinfodie.de

unter dieser Adresse ist eine umfassende kreisweite Datenbank zu den Themen angelegt:

- Alltagsbewältigung/Alltagshilfen
- Älter werden/Lebenssinn
- Bildung und Kultur
- Fahrdienste
- Generationsübergreifende Angebote
- Gesund und fit
- Interkulturelle Angeboten
- Soziale Kontakte/Kommunikation

Fachberatung für Senioren- und Ehrenamtsarbeit

Der SeniorenINFODIENst ist eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Gütersloh. Der SeniorenINFODIENst gibt eine Übersicht über das vielfältige Hilfe- und Unterstützungsangebot für ältere und älter werdende Menschen im Kreis Gütersloh, vorrangig niederschwellige, ehrenamtliche Angebote der offenen Se-

niorenarbeit. Aktive Menschen, die sich ehrenamtlich/bürgerschaftlich engagieren wollen, finden hier ein breit gefächertes Angebot an Betätigungsfeldern.

Wir haben das Ziel, alle Senioren und Seniorinnen im Kreis Gütersloh möglichst umfassend und auch aktuell zu informieren. Wir bitten Sie deshalb, uns dabei aktiv zu unterstützen, die Angebotsübersicht stets aktuell zu halten.

AWO Kreisverband Gütersloh e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Doris Weißer
Böhmerstraße 13, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/9035-16
d.weisser@awo-guetersloh.de

Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Mechthild Reker
Königstraße 36, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/9883-15
reker@caritas-guetersloh.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Gütersloh e.V.

Ansprechpartnerin: Madeleine Schwichtenhövel
Kaiserstraße 38, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/9886-20
madeleine.schwichtenhoevel@drk-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Anke Fuchs
Strengerstraße 4+6, 33330 Gütersloh
Tel.: 05241/9867-3520
anke.fuchs@diakonie-guetersloh.de

Nachbarschaftstreff Avenwedde-Mitte – „mittendrin-miteinander-mitgestalten“

Avenwedder Straße 73, 33335 Gütersloh
 Nähere Informationen erhalten Sie unter:
 Tel.: 05241/82-2156 oder 05241/2113661

Bildungsangebote

Stadtbibliothek

Über 126.000 Medien (CDs, CD-Roms, Bücher, Großdruckbücher, Videos, DVDs, Spiele, Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Hörbücher) stehen Ihnen zur Verfügung, mittlerweile sogar auch digital in der „Onleihe OWL“. Und mitten in der Bibliothek finden Sie das Lesecafé mit aktuellen Tageszeitungen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit bis zu einer Stunde am Tag im Internet zu surfen. Regelmäßig gibt es spezielle Angebote für Senioren.

Informieren Sie sich hierzu über die aktuellen Veranstaltungsangebote des Programms „Generation Plus“:

Stadtbibliothek Gütersloh GmbH
 Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh
 Öffnungszeiten: Di.–Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00 – 15.00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Iris Birkholz
 Tel.: 05241/2118064
 Iris.Birkholz@guetersloh.de
 www.stadtbibliothek-guetersloh.de

Volkshochschule

Lernen gelingt in jedem Alter und fördert die körperliche und geistige Fitness. Die vielfältigen Veranstaltungsangebote der Volkshochschule (VHS) zum lebenslangen und lebensbegleitenden Lernen belegen dies anschaulich.



Als kommunales Weiterbildungszentrum ist die VHS ein Ort der Bildung, der Kommunikation, der Kultur, der Integration und Inklusion. So ist sie auch ein Raum für die Begegnung von Jung und Alt, für den Austausch und die Teilhabe aller Generationen. Dazu tragen die vielfältigen, alters- und bedarfsgerecht geplanten Kurse, Vorträge, Exkursionen der VHS bei. Das Programmheft und die Webseite der VHS informieren über alle Veranstaltungen.

Anmeldungen persönlich oder unter folgendem Kontakt:

Volkshochschule Gütersloh
 Hohenzollernstraße 43, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241/82-2925
 vhs@guetersloh.de, www.vhs-gt.de

Kunst und Kultur

Anbieter für Kunst und Kultur sind u. a.:

Stadthalle Gütersloh

Friedrichstraße 10, 33330 Gütersloh
 Tickets: 05241/2113636
 Abendkasse: 05241/864244 (ab 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn)
 www.stadthalle-gt.de

Theater Gütersloh

Hans-Werner-Henze-Platz 1, 33330 Gütersloh
 Tickets: 05241/2113636
 Abendkasse: 05241/864144 (ab 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn)
 www.theater-gt.de

Verkehrsverein Gütersloh

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241/822081
 kathrin.groth@guetersloh.de
 www.verkehrsverein-guetersloh.de

Gütersloher Marketing GmbH

Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241/211360, Tickets: 05241/2113636
 info@guetersloh-marketing.de
 www.guetersloh-marketing.de

Stadtmuseum Gütersloh

Kökerstraße 7–11 A 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241/26685
 info@stadtmuseum-guetersloh.de
 www.stadtmuseum-guetersloh.de

Die Weberei, Bürgerkiez gGmbH

Bogenstraße 1–8, 33330 Gütersloh
 Tel.: 05241/234780, Fax: 05241/2347847
 info@die-weberei.de, www.die-weberei.de

Sport und Bewegung

„Siba – Sport im besten Alter“

Die Gütersloher Arbeitsgemeinschaft (AG) „Siba – Sport im besten Alter“ wurde 2008 auf Initiative des Seniorenbeirates Gütersloh ins Leben gerufen und engagiert sich seither für die Belange älterer Menschen im Themenfeld „Sport und Gesundheit“. Ziel ist es, auf die besondere Bedeutung von Sport- und Bewegungsprogrammen für die Gesundheitsförderung älterer Menschen aufmerksam zu machen.

Beteiligte Partner sind:

- Seniorenbeirat Gütersloh
- Kreissportbund Gütersloh
- Fachbereiche Soziales und Sport der Stadt Gütersloh
- Stadtsportverband Gütersloh

Kreissportbund Gütersloh

Am Reckenberg 6, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Ansprechpartnerin: Frau Margret Eberl

Tel.: 05241/851446

ksb@gt-net.de, www.ksb-gt.de

Stadt Gütersloh, Fachbereich Soziales

Geschäftsstelle Seniorenbeirat

Berliner Straße 70, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Ostmeier

Tel.: 05241/822156, heidi.ostmeier@guetersloh.de

Stadt Gütersloh, Fachbereich Sport

Hohenzollernstraße 30a, 33330 Gütersloh

Ansprechpartnerin: Frau Britta Thieme

Tel.: 05241/822915, britta.thieme@guetersloh.de

Stadtsportverband

www.ssv-guetersloh.de

Gütersloher Bäder

Die Gütersloher Bäder mit ihren Angeboten stellen sich vor auf der Internetseite: www.schwimmen-in-guetersloh.de

Die Welle Gütersloh & Järve Sauna

Stadtring Sundern 10, 33332 Gütersloh

Tel.: 05241/822164

Nordbad – Freibad und Hallenbad Gütersloh

Kahlertstraße 70, 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/822164



11. Service

Die nette Toilette

Insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen sind bei einem Stadtbesuch auf einen problemlosen und schnellen Toilettenzugang angewiesen. Gütersloher Einzelhändler und Gastronomen stellen daher ihre Toiletten öffentlich zur Verfügung. Ihr Vorteil: saubere und gut ausgestattete Örtchen in City-Lage, teilweise mit Wickeltisch ausgestattet und/oder barrierefrei.



www.die-nette-toilette.de

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Erste Hilfe	112
Ärztlicher Notfalldienst (Augenärztlicher Notfalldienst, HNO-Notfalldienst, Kinder- und Jugendmedizinischer Notfalldienst)	05241/116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	05241/26222
Psychosozialer Krisendienst	05241/531300
Apothekennotdienst	www.akwl.de
Sprechstunde für Angehörige von Demenzkranken (Diakonie GT)	05241/98673520
Tierärztlicher Notdienst (Klinik Suschka)	05241/94410
Karten-Sperr-Notruf	116116



Johanneswerk in Gütersloh

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh

Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919-0



Seniorenwohnanlage am Brockweg

Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh

Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 9790-20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Ambulanter Dienst

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh

Leitung Nina Brockbals · Tel. 05241 1798329



Wilhelm-Florin-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege

Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh

Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 86050

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh

Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329



Seniorenwohnanlage

Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh

Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 1798329

Tagespflege

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh

Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 86050

www.johanneswerk.de

Caritas. Weil Pflege menschlich sein muss!



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.



Wir sind einer der größten Anbieter von Pflege- und Betreuungsleistungen in Gütersloh

- Häusliche Pflege
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Betreuung
- Hausmeisterdienste
- Tagespflegen
- Seniorenwohngemeinschaften
- Seniorenreisen
- Stationäre Pflege

Caritas

sucht

Mitarbeiter

Mehr Infos unter: www.caritas-guetersloh.de

Caritas-Sozialstation Gütersloh | Kattenstrother Weg 90 | 33332 Gütersloh | Tel.: 05241/2114600
caritaspflege.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Tagespflege Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-10
tp.guetersloh@caritas-guetersloh.de

Caritas-Seniorenwohngemeinschaften Gütersloh | Herzebrocker Straße 41 | 33330 Gütersloh | Tel.: 05241/21276-20 + 21276-30
wg.guetersloh@caritas-guetersloh.de